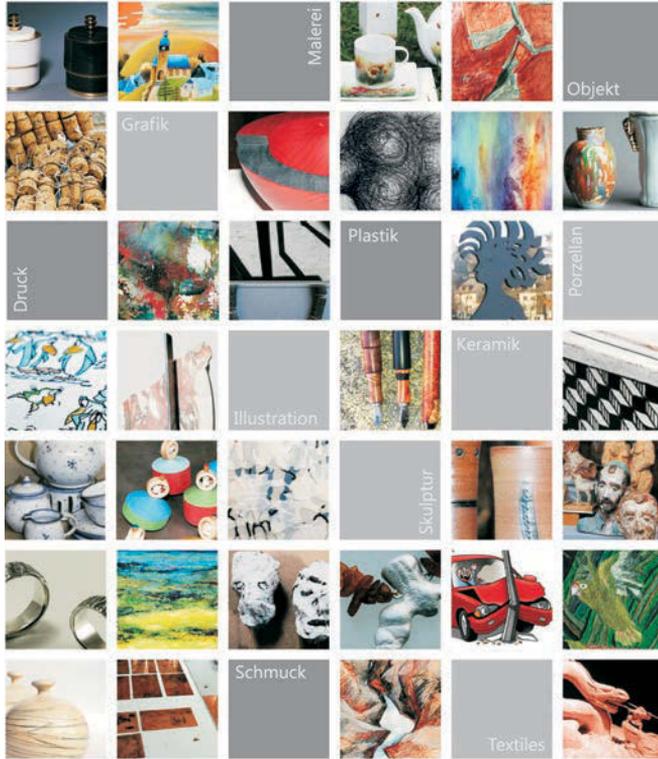




**KUNSTWERK**





Liebe Kunstinteressierte,

seit einigen Jahren haben wir uns dem Motto "Kunst trifft Industrie" verschrieben. In bisher drei Kunstsymposien haben wir bildenden Künstlern unterschiedlichster Couleur die Möglichkeit gegeben, sich mit unserem wundervollen Material Porzellan zu verwirklichen. Seither hat sich unser "Porzellanium" zu einer Begegnungsstätte von Kunstinteressierten und Künstlern entwickelt.

Die Kreisverwaltung und die Kreissparkasse Saale-Orla verfolgen mit der Veranstaltung der Kunstmesse "KUNST.WERK" genau auch dieses Anliegen. Mit unserem "Porzellanium" Veranstaltungsort der 3. Auflage von "KUNST.WERK" sein zu dürfen, erfüllt uns mit Stolz und großer Freude.

Wir freuen uns ebenso, Sie als Gast in unserem "Café Tasse" begrüßen zu dürfen, das im Rahmen von "KUNST.WERK" eröffnet wird.

Herzliche Grüße



Ihr Rolf Frowein  
Geschäftsführer  
Neue Porzellanfabrik Triptis GmbH



Café **TASSE**  
PORZELLANIUM

**ESCHENBACH**  
PORZELLANGROUP



Der Gebäudekomplex und das Porzellanium verfügen über mehrere unterschiedliche Räume mit dem Flair der alten Produktionsstätte mit Werkstattcharakter und viel Platz für die Welten des Porzellans. Ob Schnäppchenjäger, Kunstliebhaber oder Geschichtsinteressierter - das Porzellanium bietet mit Werksverkauf, Galerie und Museum für jeden Besucher das Passende.

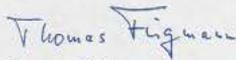
Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

Kunst begegnet uns jeden Tag - ob in den eigenen vier Wänden, in Geschäftsräumen oder im öffentlichen Bereich. Sie ist für uns ein ständiger Begleiter. Kunst bereichert uns und beeinflusst unser Leben. Doch wer sind die „Macher“? Nur sehr selten lernt man die Künstler persönlich kennen und kommt mit ihnen ins Gespräch. Für die meisten Menschen bleiben sie und ihre Ideen - die Hintergründe ihres Schaffens - im Verborgenen.

Nach dem Erfolg der ersten beiden Kunstmessen „KUNST.WERK“ im Saale-Orla-Kreis 2011 und 2013 haben sich die Kreisverwaltung und die Kreissparkasse Saale-Orla entschlossen, diese Tradition weiterzuführen. Nach Schleiz und Krölpa wurde als diesjähriger Austragungsort das Porzellanum des Triptiser Porzellanwerkes gewählt. Durch die Messe soll das Interesse für zeitgenössische Kunst gestärkt, Begegnungen ermöglicht und gleichzeitig auch regionalen Künstlern die Möglichkeit geboten werden, ihre Werke vorzustellen. Mit dem vorliegenden Katalog können Sie Ihren Messebesuch vorbereiten, die Vielfalt aus traditionellem Kunsthandwerk, innovativem Design und freier bildnerischer Kunst in hoher Qualität studieren oder die gewonnenen Eindrücke im Nachgang vertiefen.

Ohne Zweifel lassen sich auf der diesjährigen Kunstmesse „KUNST.WERK“ zahlreiche neue Entdeckungen machen. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie Ihren Messebesuch. Gespräche mit den Künstlern sind ausdrücklich erwünscht! Vielleicht entdecken Sie sogar ein „KUNST.WERK“, welches Ihre eigene Umgebung in besonderer Weise schmücken und aufwerten wird. Tragen Sie mit Ihrem Besuch zum Gelingen der 3. Kunstmesse „KUNST.WERK“ im Saale-Orla-Kreis bei.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Fügmann  
Landrat  
Saale-Orla-Kreis



Helmut Schmidt  
Vorstandsvorsitzender  
Kreissparkasse Saale-Orla



## Neue Porzellanfabrik Triptis GmbH

### Herausforderungen suchen

Wer sich einmal auf die intensive Arbeit mit dem Material Porzellan eingelassen hat, will sich entweder nie mehr dieser Herausforderung stellen oder bleibt für immer begeistert und fasziniert.

### „Spielraum 122“

ist nun bereits das dritte künstlerische Porzellan-Symposium, das durch die Eschenbach Porzellan Group - Neue Porzellanfabrik Triptis GmbH unter dem Motto „**Kunst trifft Industrie**“ durchgeführt wurde. 2014 trafen fünf international renommierte Künstler aus den USA, Frankreich und Deutschland am Produktionsstandort Triptis aufeinander. Im Arbeitszeitraum von vier Wochen standen den Künstlern erneut vielfältige Arbeitsmaterialien und -möglichkeiten zur Verfügung, um in freier Gestaltung die Möglichkeiten des Austausches zwischen künstlerischen, handwerklichen und traditionellen Techniken sowie der industriellen Herstellung aufzuzeigen. Der Dialog zwischen Künstlern und Industrie lieferte in den bisherigen Workshops überraschende und spannende Resultate.



Die Idee zur diesjährigen Konstellation entstand in Kooperation des Geschäftsführers der Neuen Porzellanfabrik Triptis GmbH Rolf Frowein mit dem Produktentwickler Helmut Frank von der Villeroy & Boch AG in Mettlach (die sich durch Arbeitsbegegnungen kennenlernten) und dessen Frau Lyn Riccardo.



Die Künstlerin kam einst aus den USA, um als Koordinatorin am Workshop „Spirit of Europe“, den die Villeroy & Boch AG in Mettlach gemeinsam mit der Parsons School of Design (New York City) veranstaltete, teilzunehmen. Bereits damals, 1989, organisierte sie das Projekt mit. Inzwischen lebt die Künstlerin seit fast 25 Jahren in Deutschland, aber ihre Aktivitäten und Kontakte reichen weit darüber hinaus. Sie konnte drei weitere Künstler für die Teilnahme am Workshop gewinnen, die international erfolgreich wirken. Ihr programmatisches Vorhaben war auch, erfahrene Keramiker einzuladen, denen die Arbeit mit dem Werkstoff Porzellan nicht vertraut ist, die sich aber mit Begeisterung dieser Herausforderung stellen wollten.

So kamen 2014 in Triptis zusammen:

**Helmut Frank aus Mettlach (D), Patrick Loughran aus Paris (F), L. Lida. T. (Lida Tarakhovsky) aus Goetzenbruck (F), Lyn Riccardo aus Mettlach (D) und Arnie Zimmerman aus New York (USA).**

Im Gegensatz zu den beiden vorherigen Symposien bedurfte es in diesem Jahr einer wichtigen Änderung, denn die langen Reisewege bedingten einen einzigen konzentrierten Arbeitsaufenthalt. Daraufhin war die Zahl der teilnehmenden Künstler auf fünf reduziert worden, entsprechend der gleichzeitigen Kapazitäten der Atelier- und Werkräume. Von Beginn an arbeitete die Künstlergruppe hochmotiviert, sich gegenseitig anregend, mit hoher Disziplin und harmonischer Atmosphäre. Rasch entwickelte sich auch ein herzliches Verhältnis zu den Mitarbeitern der Porzellanfabrik. Auch im „Spielraum 122“ durften die Teilnehmer die große Unterstützung aus dem Werk erfahren.

**Belohnt sind beide Seiten - der Veranstalter und die Künstler - durch eine Vielzahl interessanter Kunstwerke,** die als besonderes Einzelstück, inszenierte Gruppe, poetische Installation oder Porzellanskulptur nun ihrem Publikum gegenüber treten. Mit Ausstellungen in Deutschland und darüber hinaus werden sie von der Kraft ihrer Schöpfer künden, aber auch vom Willen eines modernen Unternehmens, sich für besondere Herausforderungen begeistern zu lassen.





Atelierhaus "geWERK",  
Rudolfstraße 5, 99092 Erfurt, Tel: 03616005680,  
E-Mail: info@ndb-art.de, Home: www.ndb-art.de

## ANDREAS BAUER



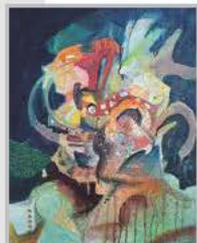
Akt



Landschaft



Metamorphose



Kopf2

1967 in Zwickau geboren, aufgewachsen in Neustadt an der Orla, Studium Kunstpädagogik/Mathematik PH Erfurt, Studium Kunstpädagogik und Malerei an der Hochschule für Kunst und Design „Burg Giebichenstein“ Halle, seit 1999 freischaffender Künstler in Erfurt

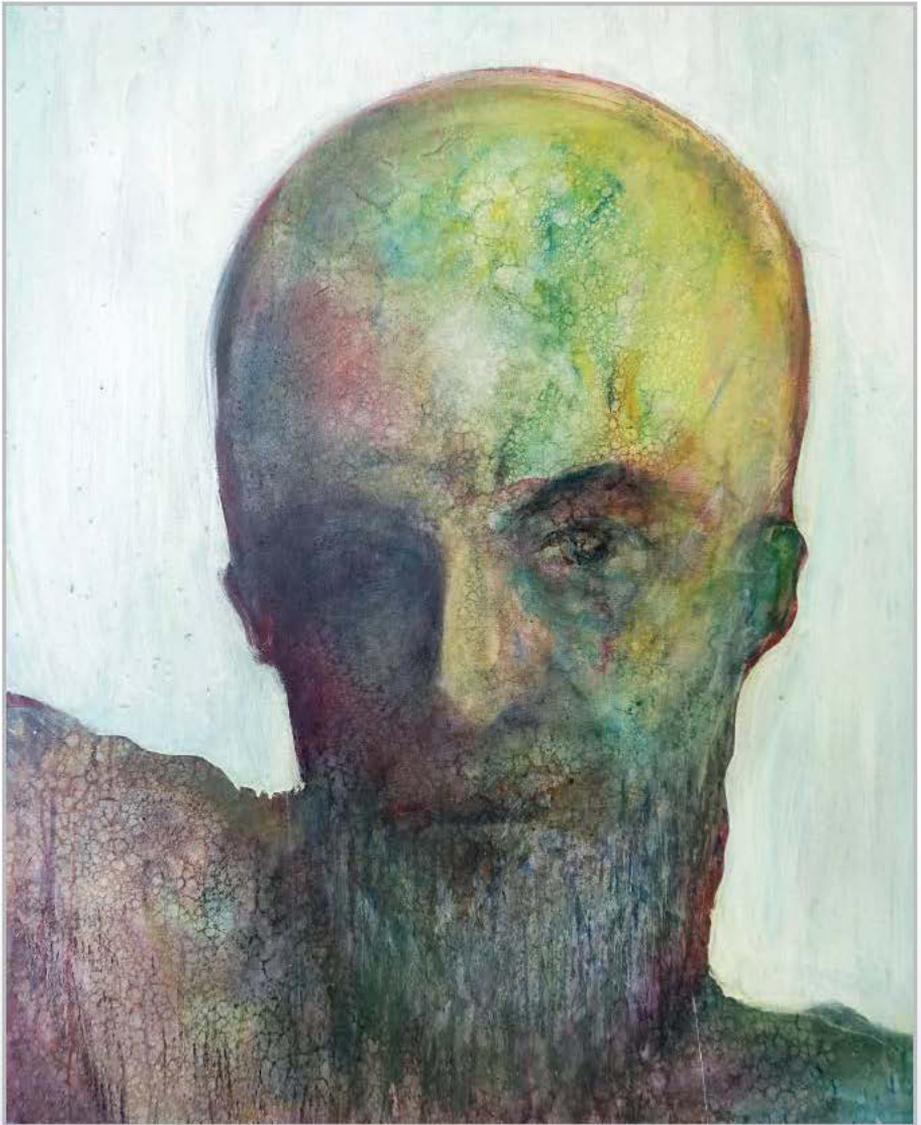
Mitglied im Verband Bildender Künstler Thüringen, Dozent an der Fachhochschule Erfurt Perspektivlehre/Freihandzeichnen für Stadtplaner, Dozent an der Erfurter Malschule/Volkshochschule Malerei/Grafik, Aktzeichnen, Arbeit mit Schülern im Rahmen des Kulturagentenprogramms

### Künstlerische Schwerpunkte:

Malerei/Grafik, Plastik, Grafikdesign, künstlerische Gesamtkonzeptionen

### Ausstellungen:

bis 2009: Ausstellungen in Halle (Saale), Erfurt, Prag, Berlin, Frankfurt, Saalfeld, Neustadt a. d. Orla, mehrere Ausstellungsbeiträgen, 2010: Teilnahme Kunstmesse „Artthuer“, „Künstlerkinder“ - Galerie „Krönbacken“ Erfurt, 2011: Beteiligung „Lange Nacht der Museen“, Ausstellung im Atelier im Künstlerhaus „Gewerk Erfurt“, Galerie M1 - Gera\_Richard Agreiter (Innsbruck) - Plastik, Andreas Bauer (Erfurt) - Malerei, 2012: „Metamorphosen“ - Personalausstellung in der Galerie des VBK Thüringen - Erfurt, „Kaleidoskop“ - Erfurter Künstler - Galerie „Süße Ecke“ Erfurt, Teilnahme Kunstmesse „Artthuer“, 2013: „Ikonen“ - Personalausstellung Michaeliskirche Erfurt, Kunstmesse KUNST.WERK Krölpa, Personalausstellung „faces“ „Kunststück Uehlfeld“ im Rahmen der Ateliertage des BBK Nürnberg - „Tatort atelier: 13“, 2014: Teilnahme Kunstmesse „Artthuer“, „Wohnheim 7“ - Ausstellung im Kunstraum Speicher Erfurt, „Ikonen“ - Personalausstellung Michaeliskirche Erfurt, Ausstellung „KAUFMUT“ Erfurt, 2015: „Köpfe“ - Ausstellung im Rahmen des 13. Kunstprojekts Kirchberg Weiden, Ausstellung Galerie „SILO“ Sömmerda,



Wächter, 120 cm x 100 cm, Öl auf Leinwand 2014



**Weischwitz 20, D-07338 Kaulsdorf**, Tel.: 03671511750,  
E-Mail: Sylvia@Sylvia-Bohlen.de, Home: www.sylvia-bohlen.de

## SYLVIA BOHLEN

**1965** in Saalfeld geboren, **1984** Abitur in Saalfeld, **1984-89** Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden, Abteilung Plastik bei Prof. Gerd Jaeger, **1989** Diplom als Bildhauerin, seit **1989** freischaffend in Saalfeld tätig, **1995** Fortbildung Computer-Grafik-Design, **1996-98** Aufbaustudium an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein, Keramische Plastik, bei Prof. Antje Scharfe, seit **1998** Werkstatt in Weischwitz, Tätigkeiten in Restaurierung, Theaterplastik, als Dozentin

### Ausstellungen (Auswahl):

Saalfeld, Bürgel, Erfurt, Gotha, Unterwellenborn, Rudolstadt, Jena, Wünschendorf, Könitz, Kamsdorf, Moritzburg, Ulm-Langenau, Gera, Weimar, Merseburg, Leipzig, Potsdam

### Ausstellungsbeteiligungen:

Saalfeld, Rudolstadt, Jena, Gera, Erfurt, Dresden, Zerbst, Kunststation Kleinsassen, Unterwellenborn, Bamberg, Kassel, Neustadt/Aisch, Prösitz, Grimma, St. Andreasberg, Nordhausen, Hollfeld, Potsdam, Bonn, Pößneck, Leipzig, Gotha, Schwarzenberg, Colditz, Schleiz, Karlovy Vary, Neustadt an der Orla ...

### Symposien und Stipendien:

**1992-95** Organisation und Teilnahme am Keramiksymposium „Freifeuerofen“ in Saalfeld, **1996** Initiatorin/Kuratorin des internationalen Keramiksymposium „VARIA“, **1993** Steinsymposium in Kastellaun, **1994** Internationales Steinbildhauersymposium Sachsen-Anhalt Zerbst, **1997** „Europa“ - Arbeit für den Skulpturenpark „Stones of Europe“ in Saalfeld/Remschütz, **1997** Steinsymposium des Neuen Sächsischen Kunstvereines in Reinhardtsdorf, **1999** Stipendium Künstlergut Prösitz, **2001** Stipendium Künstlergut Prösitz, **2004** Stipendium Künstlergut Prösitz, **2006** „terra-arte“ Keramiksymposium Hundisburg, **2008** „terra-arte“ Keramiksymposium Hundisburg, **2010** „Gusseperimente“, Metallsymposium Heinrichshütte Wurzbach

### Arbeiten im öffentlichen Raum und Kunstsammlungen:

Saalfeld, Rudolstadt, Kamsdorf, Remschütz, Erfurt, Jena, Windischholzhausen, Kastellaun, Cottbus, Zerbst



**Vogel von Rio**, 2012,  
Raku



**Pferd1**, 2013,  
H 24 cm, salzglasiertes Steinzeug



**Kind**, 2014,  
H 45 cm, salzglasiertes Steinzeug



Träumer, 2014, H 55 cm, salzglasiertes Steinzeug



## „SCULPTURE+LANDART“

Debrahof 4, D-07407 Rudolstadt, Tel.: 03672489845,  
E-Mail: jessm\_fuller@yahoo.de, Home: www.jess-fuller.net0

## JESS FULLER

**1969** in Hastings/England geboren

**1989-1993** Honours Degree Fine Art: Sculpture, Sunderland University, **1990-1991** Auslandstudium Cyprus College of Art

**1989** Grundstudium Druckgrafik, Maidstone Art College, Freiberufliche Bildhauerin, seit **2001** eigenes Atelier in Thüringen „SCULPTURE+LANDART“

### Preise/Awards:

**1996** Eaton Prize for Artists, **2004** Kunstwettbewerb zur Landesgartenschau Nordhausen, **2013** Projekt-Förderung der Kulturstiftung des Freistaates Thüringen

### Aktuelle Projekte:

**2015** Natural Playstation, Tent Nations eV, Palestine/Heimstatt Dünne, **2015** „Fröbelwald“ Oberweißbacher Bergbahn/Thüringer Forst

### Kunst am Bau:

Wiltshire (UK), Corsica, Einsiedel, Löhnstromm (FIN), Oberweißbach, Pfaffenrode, Gotha, Kamsdorf, Leibis/Lichte, Steinach, Kleinbreitenbach, Friedrichsrode, Saalfeld, Zinnowitz, ...

### Ausstellungen (Auswahl):

in Paphos, Cyprus, London (UK), Bristol (UK), Nottingham (UK), Boston (UK), Leicester (UK), Mersyside (UK), Oberwiesental, Kronach, Halle, Nordhausen, Kamsdorf, Mühlhausen, Erfurt, Heiligenstadt, Berlin, ...



### Labyrinth.

Stein, Eisen, Glas, Holz  
im Garten der Labyrinth  
Kamsdorf





Ort Friedenfelde 9, D-17268 Gerswalde,  
Tel.: 03988761257, E-Mail: kontakt@karlagaenssler.de,  
Home: www.karlagaenssler.de

## KARLA GÄNSSLER

1954 in Rudolstadt geboren, 1973-77 Studium Kunsterziehung/Geschichte an der Karl-Marx-Universität Leipzig, Diplom, 1978-79 Facharbeiter für Keramtechnik, Steingutwerk Torgau, 1979-85 Studium Bildhauerei/Keramik an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Diplom, seit 1986 freischaffend, seit 1991 Lehrtätigkeit an verschiedenen Institutionen in: Berlin, Mitglied des VBK, BVVK, Mitglied der GEDOK Brandenburg

### Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl):

Berlin, Fehmarn, Saalfeld, Hongkong, Leipzig, Berlin, Zehdenick, Brüssel, Budapest, Karlovy Vary, Stettin, Murnau, Erfurt, Osnabrück, Ribnitz-Damgarten, Dahlenburg, Rostock, Dresden, Potsdam

### Teilnahme an Symposien:

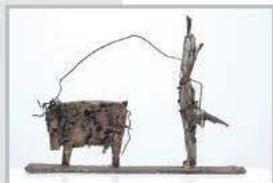
1986, 1987, 1990, 1994, 1997 Steinbildhauersymposien in Reinhardtsdorf/Elbsandstein, 2007, 2008, 2009, 2012 Eisen/Aluminiumguss-Symposium in Wurzbach/Thüringen

### Arbeiten im öffentlichen Raum:

Schulmuseum Berlin und Siegen, Volkshochschule Berlin-Neukölln, Regus Berlin-Potsdamer Platz, Hong Kong University of Science and Technology, biognostic Campus Berlin-Buch



Kleines Paar 3, Bronze



Ariadne bändigt den Minotaurus, Bronze



Vierklang-rot,  
Papier, geschöpft



Vierklang-blau,  
Papier, geschöpft



Begegnung, Relief, Bronze



Johanniterstraße 10, D-07607 Eisenberg,  
Tel.: 03669152348, E-Mail: habichtcartoons@yahoo.de  
Home: www.christian-habicht.de

## CHRISTIAN HABICHT

1962 in Jena geboren, seit 2006 freiberuflich als Illustrator und Cartoonist tätig, zeichnet der Vater von zwei Töchtern Cartoons für verschiedene Zeitungen und Magazine.

Neben zahlreichen Hausaufgabenheften gestaltet Habicht auch Bastelblöcke, Ausmalhefte, Stickerhefte, Puzzlebücher sowie Schultüten.

2009 gewann er den Ilse Bähnert Preis der Sächsischen Zeitung und 2012 den Publikumspreis in Prerow, 2014 erhielt er neben einer weiteren Auszeichnung des H-Teams München den Kultur- und Kunstpreis des Saale-Holzland-Kreises.

Mehr von Christian Habicht gibt es auf:  
[www.christian-habicht.de](http://www.christian-habicht.de)





**PARKSCHIEBENBUCH**  
14 cm x 19 cm, 24 Seiten  
Softcover  
ISBN 978-3-86848-995-8

Humor für Fahranfänger  
und langjährige Fahrer:  
Beim Lesen des  
Parkscheibenbuches  
darf gelacht werden.



**Brit Heide, Keramikmeisterin - Töpferei,**  
**Am Morgenberg 7, 07819 Triptis**  
Tel.: 03648232765, E-Mail: abheide@t-online.de,  
Home:www.brit-heide-keramik.de

## BRIT HEIDE

**1969** in Gera geboren, **1985** Realschulabschluss, **1985-87** Töpferlehre bei Marianne Knüpfer in Triptis, **1988** Gesellin in der Werkstatt Dietrich Kleinschmidt in Saalfeld, **1989-93** Gesellin in der Werkstatt Marianne Knüpfer, **1993** Keramikmeisterin, **1993-96** einen Lehrling ausgebildet, **1997-2015** im Ausstellungsteam Stadt - Museum Triptis, **2004-2015** stellvertretende Obermeisterin in der Thüringer Töpferinnung

**Personalausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen:**  
Zeulenroda, Triptis, Bad Lobenstein, Schloss Pillnitz (Dresden), Bürgel, Ranis, Schleiz, Keramikmuseum Bürgel, Fayence - Ausstellung „Dornburger Schlösser“

**Arbeiten im öffentlichem Raum:**  
Wandgestaltung im Rathaussaal Triptis

**Meine persönliche Vorstellung von Keramik:**  
Die keramische Formgestaltung ist mir am wichtigsten. Jedes Jahr arbeite ich an neuen Formen und entwickle ein neues Design. Meine hergestellte Keramik muss eine ausgewogene Form haben und einen hohen Gebrauchswert.  
Das Markenzeichen meiner Keramik ist die Fayence - Malerei, das Dekor: Streublümchen. Es steht für zarte Bemalung, ist zeitlos und liebenswert. Mit dem Schritt in die grafische Flächengestaltung betrete ich Neuland, und dieses ist ein weites Feld.

Brit Heide



Arbeitsfoto



Flaschen - Gruppe,  
weiße Mattglasur



Schalen, Reservage-Technik



Teeservice, Dekor Streublümchen, Fayence-Malerei



Haidengrün 39, D-95197 Schauenstein,  
Tel.: 092896319, E-Mail: claudia@farbstrukturen.de  
Home: www.farbstrukturen.de

## CLAUDIA HÖLZEL



Erdbraun, 30 cm x 30 cm



Irrlichter 3, 50 cm x 70 cm



Orange, 50 cm x 40 cm

**1959-1979** in Freiburg/Brsg. aufgewachsen, **1979-1983** Studium an der Fachhochschule Münchberg, Abschluss als Diplom-Designerin (FH), **1983-2011** Anstellungen als Textil-Designerin in der oberfränkische Textilindustrie, seit **2011** freischaffende Textilkünstlerin, Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Oberfranken, im Kunstverein Hof und im Kunstverein Bayreuth

### Malerei mit Stoffen

Die emotionale Kraft der Farbe und die Faszination des textilen Werkstoffs bestimmen mein künstlerisches Arbeiten. Der Schwerpunkt in allen Werkserien ist das Aufspüren von feinsten Farbabfolgen. Das Spektrum der eingesetzten Stoffe ist sehr breit: Vom feinsten Organza bis zum schweren Möbelstoff, von selbstgefärbten Naturfaserstoffen bis zum synthetischen Kunstleder. Die Materialien sind meist Reststoffe aus der Textilindustrie. Die Stoffe arbeiten sich in Faltungen, Schlaufen und aufgerissenen Kanten aus der Bildeoberfläche in den Raum. Schichtungen von bemalten transparenten Stoffen leiten den Blick in die Bildtiefe. Alle Werke sind auf Keilrahmen aufgezogen.

### Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen:

Hof, Bayreuth, München, Bamberg, Kulmbach, Hollfeld, Naila, Krölpa, Berlin, Dresden, Leipzig.



Im Atelier mit Bild "Traumblau"



**Aufbruch 2**, 40 cm x 50 cm



Pillingsdorf Nr. 15, D-07819 Triptis,  
Tel.: 03648183853, E-Mail: g.jakobson@web.de.  
Home: www.jakobson-keramik.tumblr.com

## GUNNAR JAKOBSON

1969 in Gera geboren, **1987-1989** Töpferlehre bei Mario Enke in Kienwerder/Potsdam, Geselle bis **1990** bei M. Enke, **1990-1991** angestellt bei Jutta Alberts in Schwerin, 1991 Umzug nach Berlin, **1992-1998** Schlagzeuger bei „Ambush“ in der Zeit ausgiebige Europa - Tourneen und Veröffentlichungen auf LP und CD, **1998** Auflösung der Band, **1999** Beginn der Meisterausbildung bei Ludwig Laser in Obergeißendorf/Thüringen, **2000** Einladung zum Jomon - Noyai Fest nach Fujisawa/Japan mit 14-tägigen Arbeitsaufenthalt in der Werkstatt von Honma Sinichi San, **2001** Abschluss der Meisterausbildung, Kauf eines 4-Seiten-Hofes in Pillingsdorf, **2001-2004** Arbeitsaufenthalt in Steffisburg/Schweiz in der Keramikwerkstatt Schneider, **2003-2009** freier Mitarbeiter an der Musik- und Kunstschule „Heinrich-Schütz“ in Gera, **2005** 2monatiger Japanaufenthalt in der Werkstatt von Honma San, im September Geburt der Tochter Linda, seit September **2008** Beginn der Produktion in der eigenen Werkstatt, seit **2009** freier Mitarbeiter bei der Kindervereinigung „Bumerang“ Gera, seit **2013** Mitglied im Verband Bildender Künstler Thüringen



Meine keramischen Arbeiten bewegen sich im Spannungsfeld zwischen der klassischen Gefäßkeramik und der am Design orientierten Kleinserie. Meine Objekte sind immer frei gedreht und jedes Teil ist somit ein Unikat.

Selbst Kleinserien entwickeln sich durch Form und oftmals verschiedenem Dekor zu einer lebendigen Kreativität. Mein Arbeitsmaterial ist das Porzellan, welches durch die Reinheit des Materials und seiner herausragenden ästhetischen Eigenschaften einen besonderen Reiz auf mich ausüben. Auf dem strahlenden Weiß des Scherbens entfalten sich meine Glasuren von besonderer Brillanz und Leuchtkraft. Kreative Prozesse entstehen meist von selbst und bringen Ausgleich und Spannung für meine Arbeit und mich.

Gunnar Jakobson





**Alte Bayerische Straße 2, D-07356 Bad Lobenstein,**  
Tel.: 0366513470, E-Mail: jatzer@t-online.de

## JOACHIM JASINSKI

Ich bin der Joachim Jasinski, komme aus Bad Lobenstein und wurde **1936** in Westpreußen geboren. Seit meiner Jugendzeit habe ich Freude am Zeichnen, Malen und Gestalten. Nach dem Erwerb des Gesellenbriefes als Elektroinstallateur habe ich **1969** in Erfurt ein Studium an der Pädagogischen Hochschule absolviert und die Befähigung zum Kunstlehrer und Deutschlehrer erhalten. Bis **1992** arbeitete ich als Diplom-Fachlehrer in der Regelschule Bad Lobenstein. Nach dem Eintritt ins Rentenalter konnte ich jetzt mehr bildkünstlerisch arbeiten. Ich habe mehrere Zirkel und Vereine mit bildkünstlerischen Inhalten geleitet. Hierbei entstanden mehrere Gemeinschaftsarbeiten für die regionale Kunstgemeinschaft. Zum Beispiel : Eine Keramikarbeit zum historischen Stadtbild aus 80 Bildplatten, ein Märchenthema mit mehreren Keramikplatten für eine Arztpraxis.

Meine Bildarbeiten hängen in Gera, Cottbus, Greifswald, Erfurt, Edinburgh in Scotland und Rassina in Italien sowie anderen Orten.

Im Saale-Orla-Kreis habe ich mehrere Ausstellungen durchgeführt. Meine Liebe gilt dem Deutschen Realismus und dem neuen Expressionismus.



**Oh, du schöne Kaffeezeit, 2015,**  
Öl, 30 cm x 40 cm,

**Wer zeichnet oder malt, sieht mehr vom Leben.**

Joachim Jasinski



**lebensgroße Nixe aus Edelstahl,**  
Foto 2010, Bad Lobenstein



**Kopie Martin Luther, 2015,**  
(nach L. Cranach), Öl,  
30 cm x 40 cm



Die Neuen. „Komm, wir bringen die Welt zum Leuchten“. Öl, 40x50, 2015



Herbstlied, 2015, Öl, 50 cm x 70 cm



Querstraße 24, D-99867 Gotha,  
Tel.: 0362128514, E-Mail: ninaklatt.starke@web.de

## NINA KLATT-STARKE

**1970** in Erfurt geboren, **1986-1988** Lehre als Schmuckgürtlerin, **1990-1994** Studium an der Fachhochschule Heiligen-damm im Fach Schmuckgestaltung, **1996** Teilnahme am 7. Erfurter Schmucksymposium, seit **1998** Mitglied im VBK Thüringen, **2001** Teilnahme am 2. Euro-Künstler-Pleinair, Posio/ Finnland, **2008** Mitorganisation und Teilnahme am 12. Erfurter Schmucksymposium

### Ausstellungen:

**2001** „Formenduft und Bildersilber“ Fotografie und Schmuck mit Olaf Hopp, Kulturhof zum Güldenen Krönbacken (Erfurt), **2003** „Von Nord zu Schmuck“ mit Susan Pietzsch und Dörte Dietrich, Galerie „Kobaltblau“ (Weimar), **2005** „Behausungen“ Schmuck, Regionalmuseum „Alte Schule“ (Kaufungen), **2009** „Blütenduft und Silberglanz“ Malerei und Schmuck mit Petra Gremmer, Galerie im Handwerkerhof (Rudolstadt), **2009** „Zwischen Perle und Linie“ Schmuck und Grafik mit Isabel Hofmann, Galerie Club Parterre (Gotha)

### Ausstellungsbeteiligungen / Messebeteiligungen:

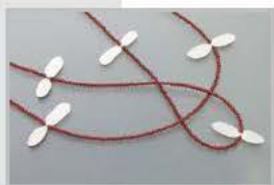
Ribnitz-Damgarten, Krölpa, Triptis, Erfurt, Coburg, Hanau

### Auszeichnungen:

**1994, 1995** Ussifa-Designerpreis, 1994 Anerkennung im Christian-Bauer-Wettbewerb

### Schmuck in Sammlungen:

Bad Doberan, Gera, Erfurt



Halsschmuck „Robinia“,  
Kameol, Silber montiert



Ringe Silber,  
Guss in der verlorenen Form



Ohrschmuck „Ahorn“,  
Silber montiert, Zuchtperlen



Halsschmuck „Kugelreigen“,  
Silber Ossa-Sepia-Guss, Bernstein

### „Blumen sind die Liebesgedanken der Natur“

Bettina von Arnim

Blüten, Samen, Knospen, Zweige ... hier finde ich eine wunderbare Formenvielfalt, die ich zu Schmuckstücken verwandle.

Nina Klatt-Starke



Ring „Knospen“, Amethyst, Silber Guß in der verlorenen Form



Cossengrün 55, D-07973 Cossengrün, Tel.: 03662121893  
E-Mail: Kunst@Uwe-Klos.de, Home: www.Uwe-Klos.de

## UWE KLOS

**1959** in Gera geboren, seit **1992** freischaffender Bildender Künstler (Malerei, Photographie, Grafik, Plastik, Klangkunst), Mitglied im Verband Bildender Künstler Thüringen und dem Bundesverband Bildender Künstler

### **Ausstellungen:**

Deutschland, USA, Portugal, Tschechien

### **Werke in öffentlichen und privaten Sammlungen:**

Deutschland, USA, Frankreich, Litauen, Portugal, Slovenien, Tschechien



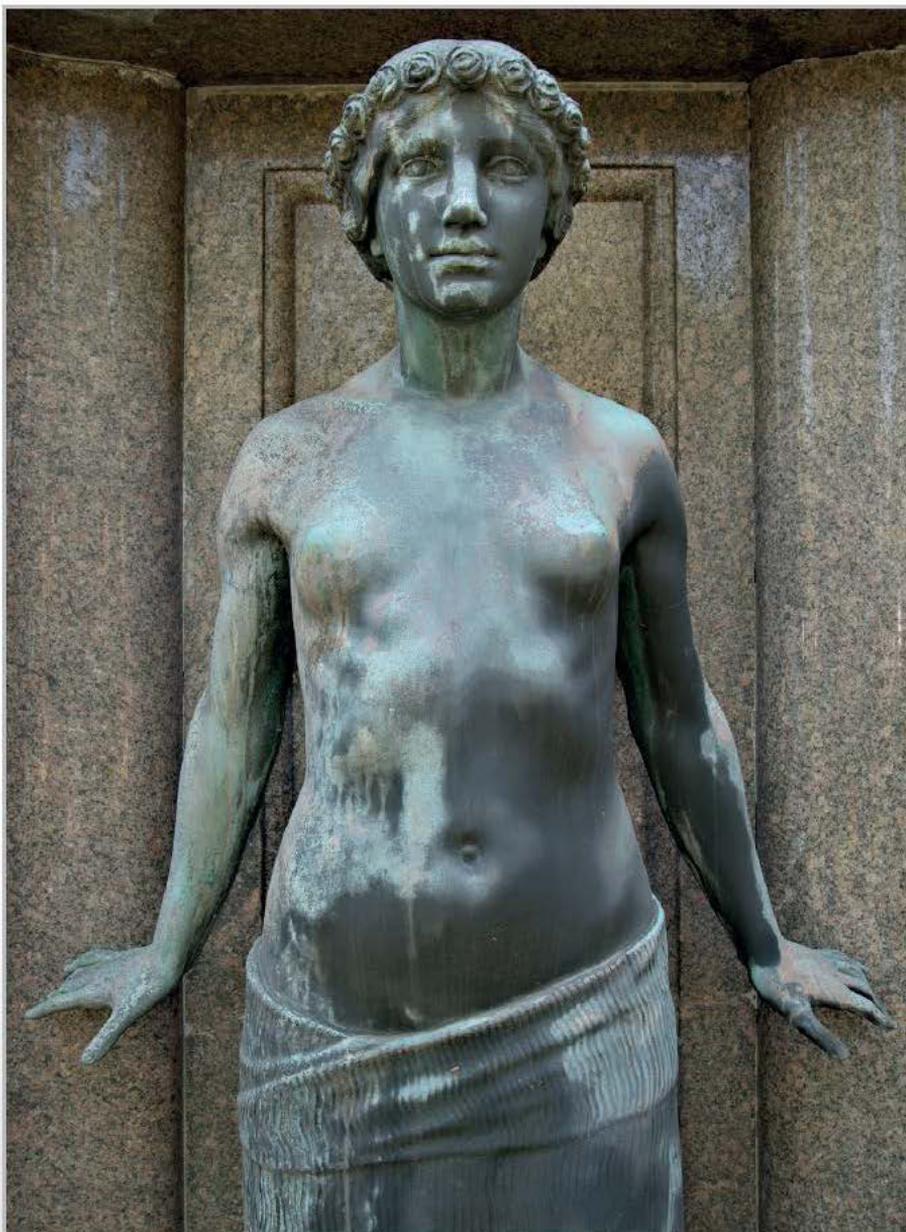
Observation



Himmelsstück



Frühe Landschaft



Motiv für Kalender 2016, Fotografie



Marianne Knüpfer, Keramik - Studio,  
Am Morgenberg 7, 07819 Triptis, Tel.: 03648232765

## MARIANNE KNÜPFER

1937 in Wattenscheid/Westfalen geboren, 1956 Abitur in Potsdam, 1961 Diplom Kunsthochschule Berlin-Weißensee, 1962-78 Designerin im Porzellanwerk Triptis, 1975 Mitglied im Verband Bildender Künstler, 1978 Beginn freiberuflicher Tätigkeit in eigener Werkstatt, 1997-2015 Ausstellungsleiterin für Sonderausstellungen im Museum Triptis

**Personalausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen:**  
in Dresden, Jena, Meißen, Bautzen, Berlin, Gera, Chemnitz, Rostock, Potsdam, Warnemünde, Arnstadt, Blovice, Pöbneck, Zeulenroda, Erfurt, Triptis, Schleiz, Erfurt

### Arbeiten in öffentlichen Räumen:

Wandgestaltungen im Seniorenheim Gera - Lusan,  
Wandgestaltung im Rathaus - Saal Triptis,  
Gefäßkeramiken im Museum für Angewandte Kunst Gera,  
Gefäßkeramiken im Stadt - Museum Triptis



Dekor - grafisch - plastisch,  
Reservage-Technik



Teekanne „ Elisabeth“,  
aufgebaut, Reservage - Technik



Rechteckige Dose,  
aufgebaut, Fayence - Malerei

**Meine keramischen Arbeiten sind ein Bekenntnis zum Funktionellen.** Sie strahlen eine gewisse Strenge und Sachlichkeit aus. Das Experimentieren mit geometrischen Elementen, die eine plastische Wirkung erzeugen können, ist eine Leidenschaft von mir.

Die grafische Gestaltung durch Klarheit in der Linienführung ist ein wichtiges Anliegen.

Marianne Knüpfer



Teekanne „Bochum“, aufgebaut, Reservage - Technik



Schale, gedreht, florales Motiv, Reservage-Technik



Ortsstraße 3, D-07980 Kühdorf,  
Tel.: 03662520351, E-MAIL: akvhcermica@gmail.com

## ANGELIKA KÜHN- VON HINTZENSTERN

1950 in Düsseldorf geboren, 1967-1970 Buchhändlerlehre, seit 1972 Beschäftigung mit Keramik/Autodidaktin, 1974 eigene Werkstatt in Wünschendorf, seit 1989 eigene Werkstatt in Kühdorf bei Greiz, Mitglied im Bund Thüringer Kunsthandwerker

### Arbeitsgebiete:

Aufgebaute Gefäßkeramik, Objekte, Installationen

### Ausstellungen ( Auswahl):

Gera, Bad Kösen, Rosenheim und Stuttgart, Zeulenroda  
Leipzig, Saalfeld, Posterstein, Glauchau, Weida, Erfurt,  
Klaffenbach, Merseburg

### Installationen gemeinsam mit Matthias von Hintzenstern:

Weida, Gera, Schloß Burgk, Weimar, Posterstein, Schloß Burgk,  
Lichtenstein-Honau, Kamsdorf







**Flur Moos 1, D-07937 Zeulenroda-Triebes,**  
Tel.: 03662883030,  
E-Mail: info@marofke.de, Home: www.rainer-marofke.de

## **RAINER MAROFKE**

**1968** in Zeulenroda, Thüringen geboren, **1984-1987** Berufsausbildung als Werbegrafiker, danach Arbeit als Plakatmaler und Bühnendekorateur, seit **1992** selbstständig als Werbegrafiker, Gründung der Werbeagentur Marofke in Zeulenroda, seit **2000** neben der Arbeit als Werbegrafiker auch freie grafische Arbeiten, seit **2008** intensive Arbeit an Radierungen, **2009** Besuch der Leipziger Sommerakademie, Radierwerkstatt bei Tim von Veh, **2010** erstmalige Teilnahme an der Thüringer Kunstmesse „artthuer“ des Verbandes der Bildenden Künstler Thüringen

### **Ausstellungen:**

in Endschütz, Zeulenroda, Greiz, Gera, Mühlhausen, Obergeißendorf, Pöllwitz, Weida, Sömmerda, Erlangen

Gemeinschaftsausstellung der Künstlergruppe „mittendrin“ in der „Galerie im Waidspeicher“ in Erfurt,  
Kunstmesse „artthuer“, Erfurt (2010, 2012, 2014)

### **Ausstellungsbeteiligungen:**

in Weida, Kromsdorf, Glauchau, Lauf an der Pegnitz, Neustadt/Orla, Erfurt, Gotha, Wismar, Kiel



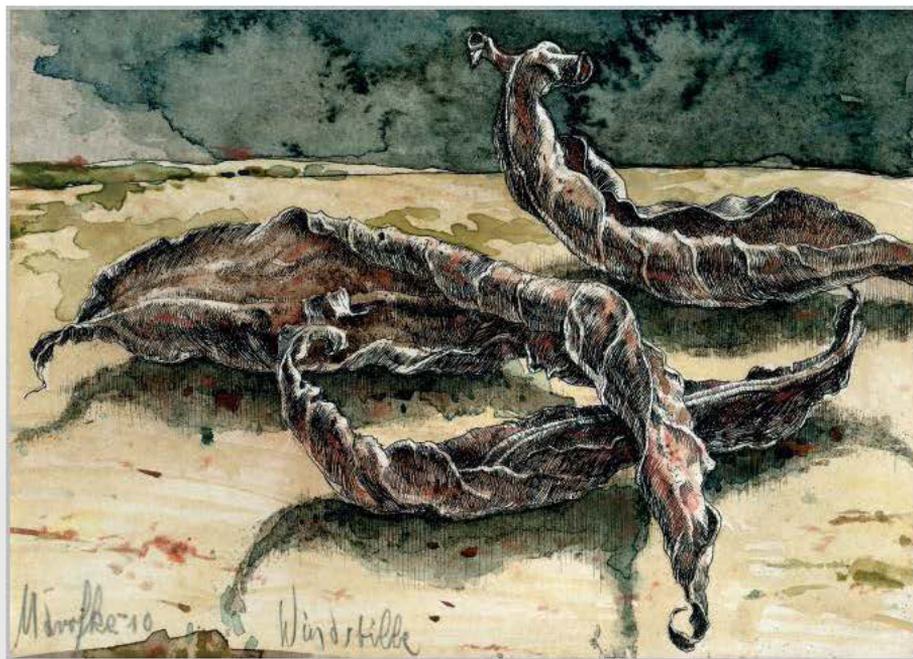
**Takelage E3, 2014,**  
Zeichnung, 25,5 cm x 26 cm



**Takelage E1, 2014,**  
Zeichnung, 25,5 cm x 26 cm

**Lebensbaum**, 2009,  
Radierung/Aquatinta,  
15 x 5 cm  
(links)

**Allein im Wind**, 2009,  
Radierung/Aquatinta,  
15 x 5 cm  
(rechts)



**Windstille**, 2010, Radierung koloriert, 15 cm x 20 cm



Selbst, 2012,  
Bleistift

Friedrich-Lundgreen-Straße 3, D-07407 Rudolstadt,  
Tel.: 03672351032, E-Mail: bl@matz-langensiepen.de,  
Home: www.matz-langensiepen.de

## BARBARA MATZ-LANGENSIEPEN



Schneeloch, 2009,  
Farbkreide/Deckweiß

1946 in Jena geboren, 1966 Abitur und Lehrabschluss als Hochbauzeichnerin, 1967-1972 Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden bei Prof. Günther Horlbeck. Diplom als Malerin und Grafikerin, seit 1973 freischaffend in Rudolstadt, Mitglied im: BBK e.V., VBK Thüringen e.V., AGD e.V.

### Techniken:

Radierung, Lithographie, Holzschnitt, Zeichnung, Öl- u. Acrylmalerei, Wandmalerei, Computergrafik u.a.

### künstlerische Arbeitsgebiete:

Grafik, Malerei, Illustration, Buchgestaltung, Aufbau/Konzeption musealer Ausstellungen und Inszenierungen, wissenschaftliche Grafiken/Malereien

### Ausstellungsbeteiligungen:

Berlin, Dresden, Leipzig, Wien, Paris, Moskau, Warschau, Sofia

### Einzelausstellungen:

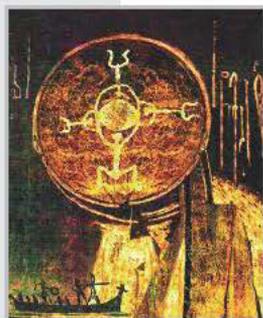
Erfurt, Jena, Gera, Saßnitz, Saalfeld, Essen, Rudolstadt, Unterwellenborn u. a.

### Arbeitsreisen:

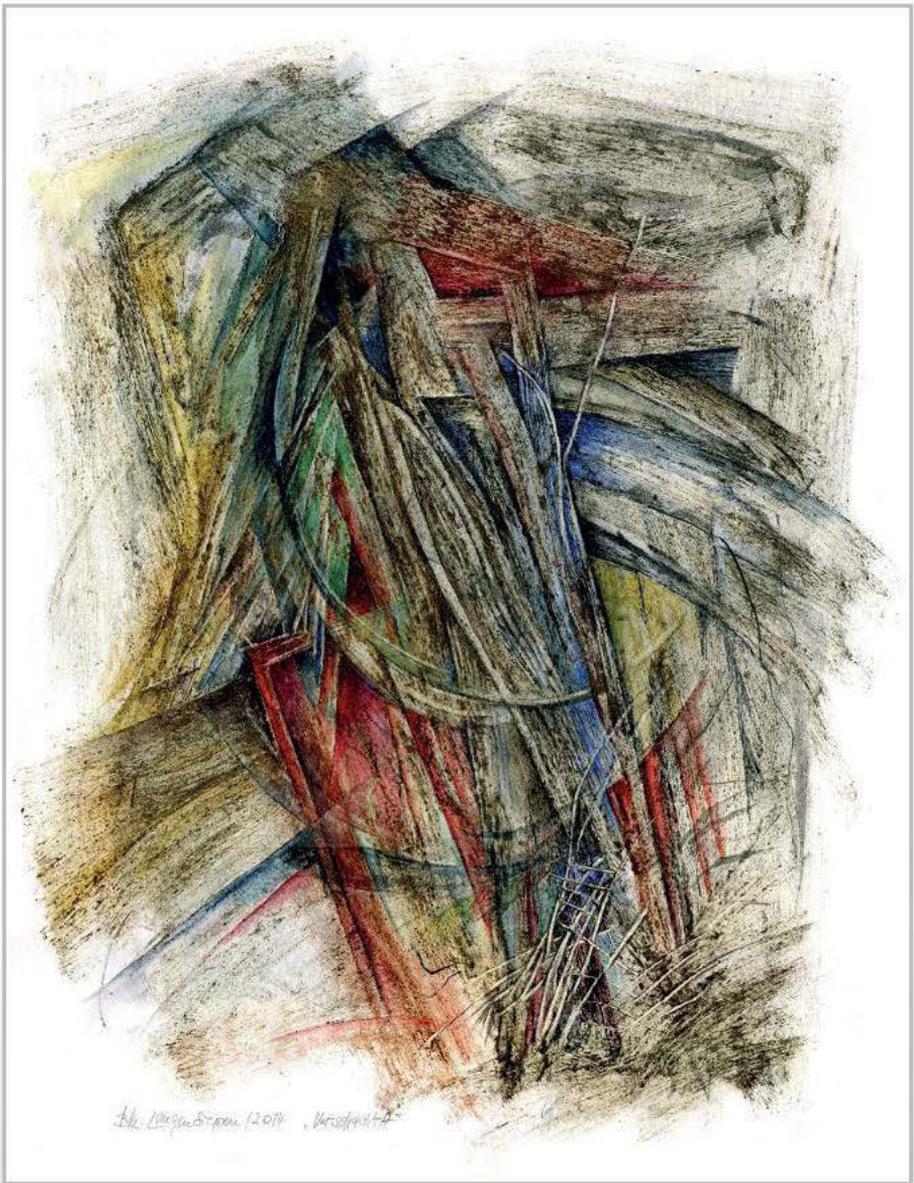
Norwegen, Schweden, Finnland, Island, Kanada, Israel, Tschechien, Polen, Rußland, Armenien, Georgien, Aserbaidschan, Rumänien und Bulgarien



Gletschertor, 2006,  
Seidenpapier/Aquarell



Sonnenzauber, 2000,  
Computergrafik



Verschachtelt, 2014, Aquarell auf Sand/Papier



Ortsstraße 64, D-07368 Eliasbrunn, Tel.: 03665130811  
E-Mail: tischlerei.mewes@web.de,  
Home: www.holz-enttäuscht-nie.de

## RAINER MEWES

1955 in Estedt/Altmark geboren, 3 Jahre Fachschulstudium an der Ingenieurschule für Wasserwirtschaft, Tätigkeit im Pumpspeicherwerk Hohenwarte, 1987/88 Arbeit in der Tischlerei des Christopherushofes in Altengesees, Während dieser Zeit Erwachsenenqualifizierung zum Tischler, 1988-1990 Bau von Wohnhaus und Werkstatt in Eliasbrunn, seit 1989 selbstständig als Tischler und Drechsler tätig, Teilnahme am Eurosymposium der Drechsler im Schwarzwald, an Kunsthandwerkermärkten und an der Kunstmesse des Saale-Orla-Kreises

In meiner Tischlerei und Drechslerei werden neben Möbeln, Türen und Treppen auch Schalen, Leuchter, Gewürzmöhlen, edle Schreibgeräte, Dosen, Lampen, Spinnräder u.v.m. hergestellt. Zum Einsatz kommen fast ausschließlich Hölzer von Bäumen, die uns täglich umgeben. Besondere Merkmale dieser Hölzer versuche ich dabei so herauszuarbeiten, daß sie die Einzigartigkeit des Produktes hervorheben und zum Anschauen und Anfassen einladen.



Schreibstifte aus edlen Hölzern



Schreibstifte aus edlen Hölzern



Kugel-Dose mit Schraubverschluss aus Nußbaum, Durchmesser 8 cm



Naturrandschale Kirsche, Durchmesser 30 cm, Höhe 8 cm



Fichtenmaserknolle, gebeizt, Durchmesser 29 cm, Höhe 15 cm



Siedlung 42a, D-96524 Föritz

Tel.: 03675421741, E-Mail: andrea.moigk@gmx.de

## ANDREA MOIGK

1959 in Sonneberg geboren, seit 2001 Mitglied im Verband Bildender Künstler Thüringen - freischaffend tätig in Föritz bei Sonneberg

### Ausstellungen:

2003, 2007: Galerie Haus zum Bunten Löwen, Krämerbrücke (Erfurt), 2003, 2005, 2008: Galerie Westerheide (Ranis), Villa Haar (Weimar), Galerie „Hans Nadler“ (Elsterwerda), Hydroprojekt Ingenieuresellschaft (Weimar), Kunstgarten Thierach, (Coburg), Klinikum (Coburg), Hennebergisches Museum, (Kloster Veßra), Thüringer Landtag, (Erfurt), Rathaus Sonneberg, Galerie Notwehr, (Sonneberg)

### Ausstellungsbeteiligungen:

in Coburg, im Nationalpark Harz, Schleiden-Gemünd, Erfurt, Sonneberg, Kloster Veßra, diverse Themenausstellungen des VBK Thüringen

### Kunst im öffentlichen Raum:

Staatliche Regelschule „Joseph Meyer“, Landkreis Sonneberg



Landschaft (80),  
Öl-Leinwand



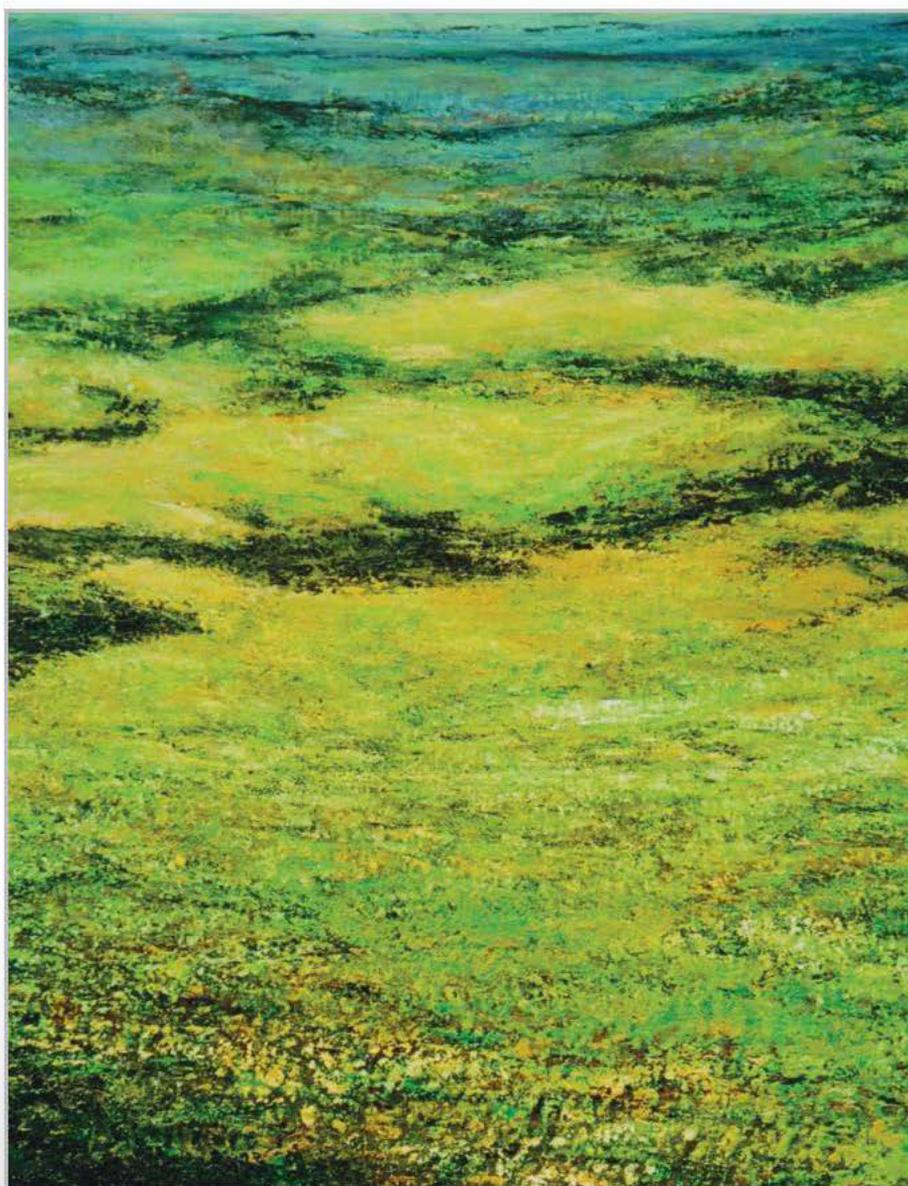
Landschaft (B),  
Acryl 42 cm x 30 cm



Landschaft (C),  
Acryl 42 cm x 30 cm



Waldesinneres (L),  
Acryl 40 cm x 30 cm



Landschaft (09), Öl-Leinwand 85 cm x 68 cm



Gorndorfer Straße 18, D-07318 Saalfeld, Tel.: 015153187266  
E-Mail: marko-neumeister@gmx.de  
Home: www.neumeister-grafik.de

## MARKO NEUMEISTER

1976 in Pößneck geboren, gelernter Tischler, 2004 Diplom nach Studium der Freien Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar, seither freiberuflicher Künstler, Gruppen- und Einzelausstellungen innerhalb von Thüringen, seit 2010 Vortragskunst auf Rittergut Positz, lebt und arbeitet in Krölpa und Saalfeld, seit 2012 NEUMEISTER GrafikBilderVortragskunst, seit 2014 Mitglied im Verband Bildender Künstler Thüringen e.V.

### Arbeitsgebiete:

Freie Kunst, Comic-Charaktere, Plattencovergestaltung, Rezitation, Gesang

### Über die künstlerische Arbeit:

Schauen, was passiert. Meine Bilder entstehen aus inszenierten Situationen, welche selbst auferlegten Regeln unterliegen, die lediglich in einem Mindestmaß beeinflusst werden.

Es gilt, vorausschauend zu agieren. Was zählt, ist die Idee, alltägliche Wahrnehmungen zu brechen, um sie auf eine weitere, eine spannende und wertschätzende Ebene zu erheben.

... Pinguin-Freunde werden auch  
auf ihre Kosten kommen :-)

### Weitere Kontaktmöglichkeiten:

[www.facebook.com/neumeister-grafik](http://www.facebook.com/neumeister-grafik)  
[www.facebook.com/PingsundCo.Comic.Charaktere](http://www.facebook.com/PingsundCo.Comic.Charaktere)  
[www.facebook.com/MAX.g.c.artwork](http://www.facebook.com/MAX.g.c.artwork)



aus der Serie: **himmelwärts**,  
2015, Fotografie, digital mit  
Zuschnitt, 40 cm x 40 cm



aus der Serie: **Stories from  
Oxydia**, 2015, Eisenoxid, farbige  
Tinte, Klarlack, Schüttung auf  
Polyesterol, 40 cm x 40 cm



**TrainMystique\_6235**, 2015,  
Digitalfotografie, unbearbeitet,  
60 cm x 40 cm



PINGUINS-Kolonie, 2014,  
Permanentmarker, Gouache auf Zeichenkarton, 70 cm x 50 cm



Ernst-Thälmann-Str. 10, D-07819 Triptis  
Tel.: 015170303798, E-Mail: ines.recklies@gmx.de

## INES RECKLIES

1972 in Pößneck geboren, 1989 bis 1993 Ausbildung Restaurantfachfrau, Mutter zweier Kinder, seit 2001 zur malerischen Kunst gefunden, ab 2003 Chefsekretärin im künstlerischen Bereich, seit 2007 existiert das Atelier in der Ernst-Thälmann Str. in Triptis, seit 2012 „Thälertheater“ als Schauspielerin und das Anfertigen von Kulissen

### Ausstellungen:

seit 2007 jährliche Ausstellung in der Schloßgasse in Neustadt an der Orla, Ausstellungen in Kliniken, Vereinshäuser, Seniorenheime, Schulen, Kindergärten, Arztpraxen

### Projekte:

2007 Beginn der Kunstkurse für Kinder und Erwachsene, dabei ist die freie Gestaltung im Vordergrund, Kunstkurse auch zu Hochzeiten, Kindergeburtstagen, Festen für besondere Anlässe, 2014/2015 Jahresprojekt „Ich kann Kunst“ mit der Lebenshilfe Zeulenroda e.V.

### Lieblingssmotiv:

Energieengel existiert seit 2009 durch einen Auftrag eines Pfarrers. Den Engel gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen - von klein bis groß - als Kunstwerk auf der Leinwand, als Tonschmuck Handarbeit und Textildruck

### Auftragsmalerei:

Lebensbäume, der Mensch dargestellt ohne seine Hülle, umgesetzt als Baum



Standhaftigkeit



Energieengel





Liebe



Viktor-Scheffel-Straße 5, D-06114 Halle/Saale,  
Tel.: 015777392102, E-Mail: info@lisa-reichmann.de,  
Home: www.lisa-reichmann.de

## LISA REICHMANN



**Geronticus eremita**, 2013,  
Stickerei, 20 cm x 20 cm



**Zosterops nehrkorni**, 2015,  
Stickerei, 11 cm x 11 cm



**Hemignathus lucidus**, 2013,  
Stickerei, 15,5 cm x 8,5 cm



**Amazona vittata**, 2014, Stickerei,  
17 cm x 22 cm

**1998-2003** Schülerin des Musikzweiges der Landesschule Pforta, Abitur, **2003-2004** Besuch der künstlerischen Abendschule Jena, **2004-2011** Studium Malerei/ textile Künste an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle; Abschluss des Studiums mit dem Diplom für Bildende Künste, **2012** Arbeitsstipendium, gefördert durch die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt und die Kloster Bergesche Stiftung, lebt und arbeitet in Halle/ (Saale), **2015** Arbeitsstipendium, gefördert durch die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt und die Kloster Bergesche Stiftung

### Ausstellungen (Auswahl):

**2005** „Meuterei auf der Bounty“ in der Galerie des Neuen Theaters (Halle/Saale), **2005-2006** Gestaltung der Altarrückwand des Kirchenneubaus der Erlöserkirchengemeinde (Leipzig/ Thonberg), in Zusammenarbeit mit Nina Hohberger und Kathrin Endres, **2008** Ausstellung in der IHK Bildungsakademie (Magdeburg), **2010** Teilnahme an der Miniartextil „un giorno di felicità“ (Como/Italien), **2011** „2nd edition of Textile Art International Triennial „TexpoArt““, in den Galerien Nicolae Tonitza und Cupola (Iasi/ Rumänien), „7th International Biennial of Textile Miniatures „Vanish/Survive““, Art Gallery Arka (Vilnius/Litauen), „kunstwerkStadt“ (Pößneck), **2012** „RaumInBetrieb“, im Rahmen des Urban Art Festival A.Y.C.P. (Halle/Saale), „Experiment Textil“, Sepia - Institut für Textile Künste e. V. (Halle/Saale), **2013** „14 International Triennial of Tapestry Lodz 2013“, Central Museum of Textiles (Lodz/Polen), „texturtextil No.1“, Galerie im Schloss (Hemsbach), **2014** „Texturen“ Galerie Amberg, Kunstverein zu Rostock e.V. (Rostock), „text.textil.textur“, Galerie am Kietz (Kunstverein Schwedt /Oder), „Amazona Vittata“, einstosz - die Fenstergalerie (Düsseldorf), „textile Kunst und Malerei“, Ausstellung mit Ulrike Crodol, Galerie Sünf Sinne e.V. (Halle), „Ansichten-TEXTUR“ (Kunstverein Röderhof e. V.), „Textile Bilder“, Galerie Palais Walderdorff, GBK Trier e.V., (Trier), „fantitastisch“, Kunststiftung Sachsen-Anhalt, (Halle/Saale), „Ornament und Bewegung“, Kunststiftung Sachsen-Anhalt (Halle/Saale), „Wolle, Holz & Knochen“, Ausstellung mit Martin Reichmann (Pößneck), **2015** „Diploid tetryl“, Kunstverein Gera e.V. (Gera)



Teppich für das 27. Lebensjahr,  
2010/2011, Stickerei, Baumwolle, 106 cm x 92 cm



Bodelwitzer Weg 13, D-07381 Pöbneck, Tel.: 017629530214  
E-Mail: holzbildhauer.reichmann@googlemail.com,  
Home: www.holzbildhauer-reichmann.de

## MARTIN REICHMANN

1988 in Saalfeld/Saale geboren, 2007-2010 Ausbildung zum Holzbildhauer in Oberammergau, Abschluss mit Gesellenbrief seit 2011 selbstständig als Holzbildhauer in Pöbneck

### Ausstellungsbeteiligung/Märkte:

2011 „Kunstraum Rauschickermann“ (Halle/Saale),  
2012 1. Schlettweiner Kunstausstellung (Pöbneck), Saale-Orla Schau (Pöbneck), Kunst im Lutherhaus (Neustadt an der Orla),  
2013 „Glanz und Elend der Heimatliebe“, Kulturfabrik (Apolda), Cranachfest (Neustadt an der Orla), Apoldaer Zwiebelmarkt, Kunstmesse „KUNST.WERK“ (Krölpa), Pinsberghalle, Lotto trifft Kunst, Gruppenausstellung, Druckwerk Freies Wort (Suhl), Kulturfabrik (Apolda), 2014 „Wolle, Holz und Knochen“ Ausstellung im Stadtmuseum (Pöbneck), 2014 Wave Gotik Treffen (Leipzig), Einweihung der Melanchthon Figur (Apolda), 2015 Wave Gotik (Leipzig), 2015 15. Thüringentag (Pöbneck)



Troll,  
40 cm x 60 cm



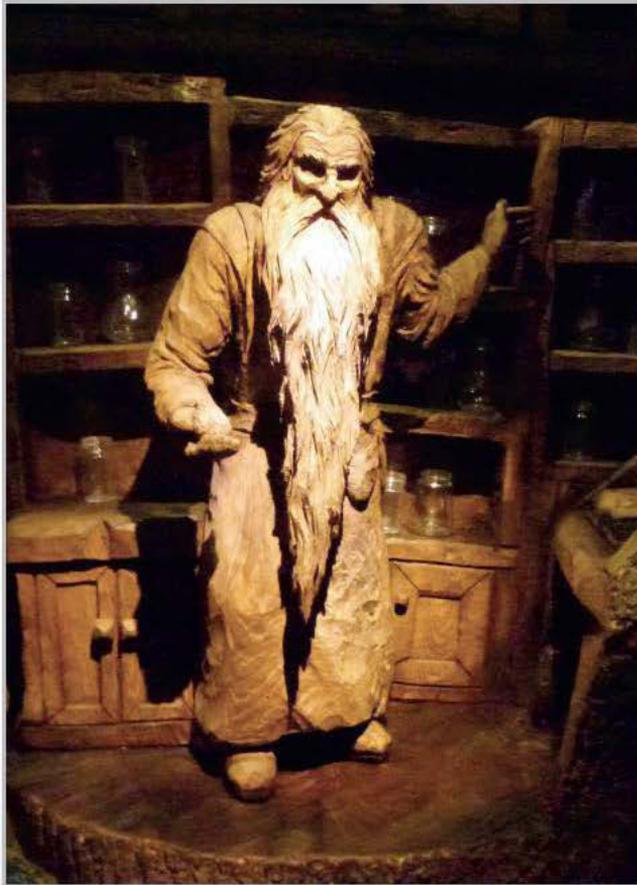
Rattenfänger,  
65 cm x 45 cm



Hirte,  
35 cm x 45 cm



Leviathan,  
100 cm x 75 cm



das kalte Herz, H100 cm



Bürgermeister-Wagner-Straße 3, D-99084 Erfurt,  
Tel.: 01791270447, E-Mail: atelier@loopkeramik.de,  
Home: www.loopkeramik.de

## DOREEN REIFENBERGER

1975 in Saalfeld/Saale geboren, 2003 Magistra Artium der Friedrich-Schiller-Universität Jena in den Fächern Prähistorische Archäologie, Anthropologie und Spanische Sprachwissenschaft, 2012 Abschluss der Keramiker-Ausbildung, seit 2013 freischaffende Keramikerin in Erfurt

### loopKeramik - Poesie des Alltags

LoopKeramik [sprich: lu:p] wurde im Jahre 2013 von der Keramikerin Doreén Reifenberger mit dem Anspruch gegründet, Keramik modern zu interpretieren und in einen zeitgenössischen Zusammenhang zu stellen. Im Erfurter Atelier von loopKeramik entstehen seither künstlerisch gestaltete Gebrauchs-Keramiken, die mit Inspirationen aus der Natur, der jahrtausendelangen Töpfer-Tradition oder zeitgenössischem Grafikdesign spielen und den ganz einfachen Gütern wie Bechern, Karaffen oder Schalen neue Lebendigkeit und Charme verleiht.

Die Begeisterung für Ton ist die Grundlage der Arbeit von Doreén Reifenberger und aus dieser Begeisterung heraus entstehen Keramiklinien, die über die reine Funktion hinaus dem Benutzer einen Ausflug aus seinem Alltag gestatten. Und doch ist loopKeramik absolut funktional und verzichtet auf jeglichen Ballast in der Form. LoopKeramik setzt auf klare Formen, die manchmal verspielt, nie jedoch unnötig sind, elegant und schlicht und poesievoll zugleich.

### Doreén Reifenberger über ihre Arbeit:

„Mein Arbeitsansatz ist es, eine Position der Zurückhaltung einzunehmen und die keramische Form auf ihren ursprünglichen Kern zurückzuführen. Die Reduzierung der Form verbindet mich mit den gestalterischen Stilmitteln der Poesie und Abstraktion. Mit den Einflüssen zeitgenössischer Elemente und einer Portion Leichtigkeit gebe ich der Keramik neue Kraft und Aussage. Keramik, die phantasie- und humorvoll, schlicht und doch verspielt ist und mehr Freude im Leben geben soll - das ist mein Anspruch. Ein zentrales Motiv von loopKeramik ist die Schwalbe, die nicht nur im Logo ihren Platz fand, sondern auch in der Loop-Kollektion in vielen verschiedenen Formen als Dekor den Keramiken heitere Gelassenheit gibt. Die Leichtigkeit des Schwalbenflugs, der direkt beim Anblick der Stücke spürbar ist, lockert den Blick auf den Alltag und lässt Raum für gedankliche Ausflüge. Ebenso einfach und doch wirkungsvoll greift die Neolith-Kollektion Einflüsse ursprünglichen, jungsteinzeitlichen Töpferhandwerkes auf und überführt bandkeramisches Dekor ins Heute. Technisch sehr aufwendig umgesetzt, entsteht ein modernes, grafisches Dekor, das spannend mit den klassischen Formen agiert.“





**Dosen der Neolith Kollektion**  
frei gedreht, Intarsiendekor, innen farbig und aussen transparent glasiert



Eschenbacher Straße 2, D-08261 Gunzen,  
Tel.: 0742274523, E-Mail: richter-holzart@web.de,

## CHRISTHARD RICHTER

Dipl.Designler - Holzgestalter

**1948** geboren in Dresden, **1974-79** Tischler-Drechslerlehre, **1979-82** Fachhochschule für Angewandte Kunst bei Prof. Brockhage in Schneeberg, seit **1983** selbständig in Wischauer/Ostsee, **1989** Aufnahme in d. VBK, **1991** Mitglied BBK Mecklenburg-Vorpommern, **2001** Atelier in Gunzen/Vogtland, **2009** Mitglied im BBK-Vogtland, seit **2011** freischaffend

**Zahlreiche Ausstellungen, -Beteiligungen und Messen:**

in Mecklenburg-Vorpommern, im Vogtland, Sachsen, Bayern, Italien, Berlin und Hamburg

Inspiration meiner Arbeiten ist oft das Holzstück an sich, die Spuren der Zeitreise, die es hinter sich hat und die sich daraus ergebende neue Form und Bestimmung. Klare geometrische Formen sind der Hintergrund für das Detail, greifbare Steigerung von Materialästhetik über morbide Lebenserscheinungen von Holz. Meine Arbeiten arrangieren sich oft mit dem Fragment - die Akzeptanz der Unvollendungen.

Bearbeitung, Brennen, Farbgebung und Bemalung unterstützt die Form. Wenn es der Funktion dient, arbeite ich materialübergreifend.

Christhard Richter



Holzkreisel



Dose blau, Eiche



Große Schale, Buche



Rote Schale, Holz



Eschenbacher Straße 2, D-08261 Gunzen,  
Tel.: 0742274523, E-Mail: richter-holzart@web.de,  
Home. www.richter-holzart.de

## REGINA RICHTER

1955 geboren in Leipzig, 1972 Ausbildung Kinderdiakonin, 2 Söhne, seit 1980 Fortbildung in Abendschulen und Arbeitsgemeinschaften in Textilgestaltung, Fotografie und Malerei bei Volker Wendt, 1985-1989 selbständig als Textildesignerin seit 1991 Auseinandersetzung mit den Materialien Holz, Metall und erste Arbeiten, 2001 Atelier in Gunzen/Vogtl., Zusammenarbeit mit Christhard Richter, 2006 Schmuckkollektionen entstehen

**Ausstellungen, -Beteiligungen und Messen:**  
im Vogtland, Sachsen, Bayern, Italien,

### Über meine Arbeit:

Installationen, Objekte (bilder), in denen ich mit Materialien spiele, der Fisch als immer wiederkehrendes Bild. Inspiration ist die Natur, ihre Gewalten, die Sonne als Lebensmittelpunkt und Fundstücke bzw. Hölzer, die Spuren in sich bergen. Für meine Schmuckstücke ist das Holz in seiner gewachsenen Struktur die Basis. Edle Metalle, Perlen, Steine, Fundstücke werden eingearbeitet und kombiniert und machen so das Schmuckstück zu einem unverwechselbaren Unikat.



kleiner Engel



Halsschmuck-Kanin



Collier-Scheiben mit Perle



blauer Fisch



**Sabine und Friedrich Rittweger**

**Das Gäbchen 1, D-99817 Eisenach-Göringen,**

E-Mail: rittweger2@gmx.de, Home: www.rittwegerkunstjimdo.com

**Ruth Rittweger, 01217 Dresden**

E-Mail: ruthrittweiger@gmx.de, Home: www.ruthrittweigerjimdo.com

## **SABINE UND FRIEDRICH RITTWEGER**

---

### **RUTH RITTWEGER**

---

Ob als Objekte aus Metall, Textil, Holz, Papier oder als Fotografie, Grafik und Skulptur, unsere Arbeiten lassen sich mit den Begriffen Struktur, Raum, Figur umschreiben.

**Sabine Rittweger** (Göringen)

In Erfurt geboren, in Friedrichroda aufgewachsen, studiert sie in Leipzig und entschließt sich früh, die Hochschule zu verlassen und ihren eigenen Weg zu gehen. Angeregt von absurden Texten russischer Autoren der Zwanziger und Dreißiger Jahre entstanden eine große Reihe von Fotografien und Fotografiken zum Thema „Zum Tisch ein Stuhl...“ Zugleich waren diese Arbeiten ein Ausloten neuer Möglichkeiten mit dem PC und der Fotografie zu arbeiten und auf Wesentliches zu reduzieren.



**Tisch und Stuhl, C-print auf  
Bütten, Sabine Rittweger**



**2 Köpfe, Draht und Papier,  
9 cm x 6 cm, Friedrich Rittweger**

**Friedrich Rittweger**

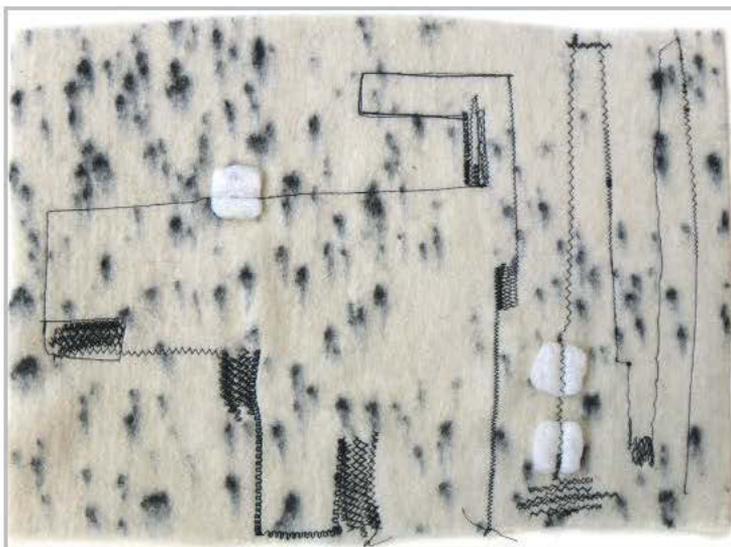
geboren in Gleicherwiesen, groß geworden in Hildburghausen, gibt er bald den Lehrerberuf auf und studiert in Leipzig Malerei und Grafik. Der Reiz des Gewöhnlichen scheint ihm unwiderstehlich; aus Zeitungspapier, Kleister und Aludraht entstehen charaktervolle Figuren, seine auch humorvollen Reflexionen auf die Zeitgenossen. In dem Material, bedrucktes Zeitungspapier, liegt ein eigentümlicher Reiz. Farbige Flecken und das Schriftgrau, die der Zufall über die Figuren verteilt, sind Struktur und dezenter farbiger Fond zugleich und unterstützen oder konterkarieren spannungsvoll die plastischen Werte.



**Kette, Lavastein und Silber,  
Ruth Rittweger**

**Ruth Rittweger** (Dresden und Eisenach)

in Friedrichroda geboren, gelernte Silberschmiedin, studiert in Schneeberg Textilkunst/Textildesign. Untersuchungen zu Strukturen und Faltungen sind wichtige Arbeitsgebiete und schlagen sich in Schmuck und kleinen Metallobjekten aber auch in textilen Objekten nieder. Ergebnis sind eine Vielzahl sehr anregender, manchmal stark reduzierter, dann wieder reicher Strukturen voll schwebender Transparenz oder gefalteter Präzision.



filzgestickt, 26 cm x 40 cm  
Ruth Rittweger



Zwischen Baum und Borke, Collage, 40 cm x 35 cm  
Ruth Rittweger



### Holz-Art-Studio Ilona Schlupeck

Burkersdorf 8, D-07907 Tegau, Tel.: 03664822673

E-Mail: mail@schlupeck.de, Home: www.schlupeck.de

## ILONA SCHLUPECK



Gedankenflug



Himmelskreuze  
in Auflösung



Himmelskreuze  
2012, Linde, 120 cm x 120 cm

1956 geboren in Langenwolschendorf bei Zeulenroda, 1975-1977 Holzbildhauerlehre in Zeulenroda, 1977-1980 Studium an der Fachhochschule für Angewandte Kunst in Schneeberg, Fachrichtung Holzgestaltung bei Professor Hans Brockhage, 1980 -1981 Gaststudium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee in der Steinbildhauerklasse von Professor Schamahl, 1980-1983 Künstlerische Mitarbeiterin an der FAK Schneeberg, Fachrichtung Holzgestaltung, Assistentin bei Professor Brockhage, 1986 Geburt von Tochter Josephine, seit 1984 freiberufliche Tätigkeit als Holzgestalterin in eigener Werkstatt, seit 1989 Kurse zur kreativen Gestaltung mit Holz in der eigenen Werkstatt, 1993 Umzug nach Burkersdorf (bei Schleiz), 1995-2002 Lehrtätigkeit an der AMSA Gera im Fach Holzgestaltung,

### Personalausstellungen (Auswahl):

Aue, Bad Reichenhall, Berlin, Bobingen, Cottbus, Gera, Erfurt, Itzehohe, Jena, Köln, Marburg, Monschau, Neuburg-Schrobenhausen, Plauen, Posterstein, Pößneck, Potsdam, Saalfeld, Triptis, Weida, Weimar, Zeulenroda, Zwickau...

### Arbeiten im öffentlichen Raum (Auswahl)

Marburg (Universitätsmuseum), Burg Posterstein (Museum), Aue (Krankenhaus), Ilmenau (Stadtwerke), Neustadt an der Orla (Rathaus, Trauerhalle), Panagjurishte/Bulgarien (Kaufhalle), Reichenbach (Krankenhaus), Schleiz (Fa. Krumpholz, Rathaus, Steuerbüro), Wolgograd/Russland (Haus der Jugend), Tanna (Rathaus), Zeulenroda (Seehotel)...



Engel an der Fassade der Kirche Burkersdorf, 2014, Eichenholz,  
Höhe der Figur ca. 1,80 m



Sonnenland, 2014, Birnbaum, geschnitten, gebeizt, 45 cm x 56 cm



Alsmansdorf 11, D-07819 Dreitzsch, Tel.: 036481 849948  
E-Mail: keramik.atelier@annton.com, Home: www.annton.com

## ANNEKATRIN SCHÖNERT



Dose, H. 15 cm, Terrakotta,  
gedreht, Zeichnung in Glasur,  
Platinauftrag



Vasen, H. 28/30 cm  
Terrakotta, gedreht, Zeichnung in  
Glasur, Platinauftrag



Gefäßgruppe, H. 30/20 cm  
Terrakotta, gedreht, plastische  
Reliefierung, Glasur, Platinauftrag



Vasengruppe, H. 40/35/20 cm,  
Terrakotta, gebaut, Ölfleckglasur,  
Wachsaussparteknik

**1983-86** Lehre als Ziegelfacharbeiterin mit Abitur und Abendstudium Malerei/Grafik (Chemnitz), **1986-1991** Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee/Fachbereich Keramik-Design, **1991** Diplom als Designerin/Bereich Keramik/Porzellan, **1992-1994** Mitarbeiterin der Galerie für Kunst und Design D19 (Chemnitz), **1997-2002** Gründung und Leitung der Galerie für zeitgenössische Keramik annTON (Chemnitz), **1994-2011** Dozentin im jährlichen Sommerlehrgang der Gymnasiallehrer-Weiterbildung des Oberschulamtes Zwickau, Bereich Plastik, Gastdozentin der Kunstakademie der Volkshochschule Coburg **2004** Geburt der Tochter Jil Ena, seit **2006** freiberufliche Keramikerin und Produkt-Designerin mit eigenem Atelier in Chemnitz, seit **2011** Mitglied der Leipziger Künstlergruppe Terra Rossa e.V., **2011** Teilnahme am ersten Porzellanworkshop „Spielraum 120“ der Eschenbach Porzellan Group (Triptis), **2011-2013** freie Mitarbeiterin der Eschenbach Porzellan Group in Triptis, Bereich Produktentwicklung, **2013** Eröffnung des annTON Ateliers für Keramik und Porzellan in Dreitzsch/Alsmansdorf, seit **2015** Mitglied des VBK Thüringen, Erfurt

### Referenzen | Keramik | Porzellan und Design

**2000-2001** baugebundene Keramik - keramischer Wände Entwurf und Herstellung für den Außen- und Innenbereich der Diakonie - Wohngruppe (Chemnitz/Hartmannsdorf), **2000** Schmuck - Auszeichnungsnadel für „Botschafter der Wärme“, Entwurf und Fremdproduktion für Verbundnetz Gas (Leipzig), **2004** baugebundene Keramik - Fliesenreliefs Entwurf und Herstellung für einen Saunabereich (Chemnitz), **2008** keramische Großgefäße, Entwurf und Herstellung für Unternehmensgruppe Café Company (Hannover, Berlin, Neubrandenburg, Cottbus, Chemnitz), **2010** plastische Figurengruppe, Teilnahme an der sächsische Kleinplastiken-Biennale (Oelsnitz), **2011** Porzellan-Objekte, Realisierung von Porzellan-Leuchtobjekten - Teilnahme am ersten Porzellansymposium und Aussellung Galerie Terra Rossa (Leipzig) und Wasserschloß Klaffenbach (Chemnitz) „Spielraum 120“ der Eschenbach Porzellan Group (Triptis), 2014 Ausstellungsbeteiligung „Kunst und mehr“ Pfleischloß (Schrobenhausen/Ingolstadt)

**Arbeiten im öffentlichen Besitz:**  
Porzellanmuseum Hohenberg, Eger

**Schwebeschale**, D. 32 cm  
Terrakotta, gedreht, Ölfleckglasur,  
Wachsausspartechnik



**Schwebeschale**, D. 26 cm  
Terrakotta, gedreht, Zeichnung in  
Glaser, Platinauftrag

**Schwebeschale**, D. 28 cm  
Terrakotta, gedreht, Ölfleckglasur,  
Wachsausspartechnik

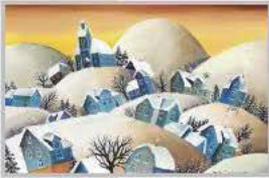


„Tanz der Schönen“, Gefäß in drei Ansichten,  
H. 63 cm, Terrakotta, gedreht, Zeichnung in Glasur, Platinauftrag



Sonneberger Straße 204, D-98724 Neuhaus am Rennsteig,  
Tel.: 03679722600, E-Mail: info@naive-malerei.com,  
Home: www.naive-malerei.com

## BALDUR SCHÖNFELDER



Abendstimmung in Neuhaus,  
Gedankenflug



Herbstliches Walddorf



Bergfrieden  
im winterlichen Dorf

1935 in Ernstthal am Rennsteig geboren, 1954 Examen als Unterstufenlehrer am IfL Meiningen, 1957 Abschluss als Kunst-erzieher in Erfurt - Lehrer in Leutenberg, 1965/66 Studium als Musiklehrer in Berlin - Lehrer in Neuhaus am Rennweg, 1985 krankheitsbedingtes Ausscheiden aus dem Schuldienst

Im August 2001 besuchte ich im Rahmen einer Bildungsreise die Volksrepublik China. Dabei lernte ich während einer Dampferfahrt auf dem Jangtse einen chinesischen Maler kennen. Ich fing Feuer und beschäftigte mich nach meiner Rückkehr mit chinesischer Tuschmalerei. Ich male auf Reispapier mit chinesischer Wasserfarbe. Die Motive sind Anlehnungen an chinesische Werke, oft aber Umwandlungen oder eigene Kreationen.

2007 Höhepunkt meines bisherigen künstlerischen Schaffens - die Einladung und Ausstellung meiner Bilder bei der „International Biennale of Contemporary Art in Florenz“.

### Ausstellungen:

Suhl, Neuhaus/Pegnitz, Sangerhausen, Neuhaus a. Rwg., Leutenberg, Meura, Erfurt, Masserberg, Berlin, Mauterndorf Österreich, Bad Klosterlausnitz, Dresden, Kloster Vesra, Possendorf, Sanatorium Kreischa, Weimar, Warmbrunn, Bad Steben, Tharandt, Saalfeld, Bayreuth, Lehesten, Steinach, Florenz, Tabarz, Hildburghausen, Bad Berka, Eisfeld, Worbis Leinefelde

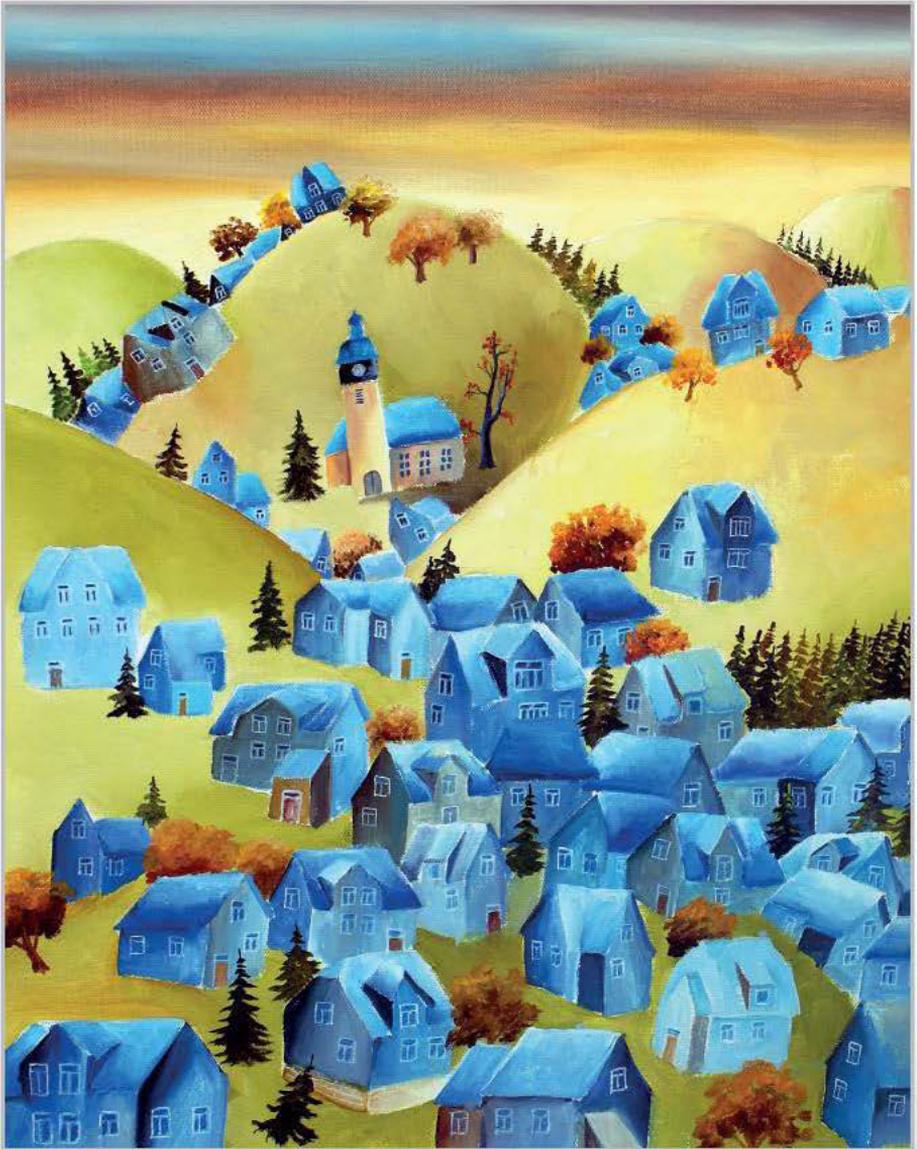


### „Seitdem ich denken kann, male ich.

Ich bevorzuge meist kleinformatige Bilder. Dargestellt sind Waldorte, Volksfeste, Landschaften, kurz: meine Heimat, den Thüringer Wald.

Die Bilder zeugen von der tiefen Beziehung zu der Landschaft mit den graublauen Schieferhäusern, die ich liebe. Das drücke ich mit dieser eigenwilligen Einfachheit aus. Die lebensbejahende Farbigkeit ist mein Markenzeichen und öffnet oft den Zugang zu meiner Malerei.“

Baldur Schönfelder



Bergdorf\_im\_Herbst



Ottmannsdorf Nr.1, D-07819 Triptis, Tel.: 03648233301  
E-Mail: info@schoenfelder-keramik.de  
Home: www.schoenfelder-keramik.de

## HARTMUT SCHÖNFELDER

**1960** in Erfurt geboren, **1982-85** Arbeit und Lehre bei Bärbel Stalzer in Kahlenberg/Eisenach und Matthias Greiner in Bürgel erste Arbeiten und Versuche, salzglasiertes Steinzeug im Holzbrand bei Temperaturen um die 1300°C herzustellen, **1985-86** Arbeit in verschiedenen Werkstätten, **1986** Errichtung einer ersten Werkstatt in Ernstthal/Rstg, Bau und Betrieb eines holzbefeuerten Steinzeugofens, **1989** Arbeit in Mecklenburg mit Johannes Mann, Experimente und Entwicklung eigener Glasuren, vorwiegend aus natürlichen Rohstoffen Holz- und Pflanzenaschen, Gesteinsmehlen und verschiedenen Lehmen, **1995** Erwerb eines alten Vierseithofes in Ottmannsdorf/Triptis, Bau eines holzgefeuerten Zweikammerofens, **2005-2010** „Kunstwerkstatt“ Rudolstadt - Leitung Johanna Fischer - Workshops in Graphik, Zeichnen, Kaligraphie

### Ausstellungen und -beteiligungen:

in Waldenburg, Koblenz, Erfurt, Pößneck, Museum Eisenach, Sangerhausen

### Gemeinsame Ausstellungen mit Vater Baldur Schönfelder:

in Weimar, Suhl, Bad Berka





Steinzeug - Salzglasur - Holzbrand



Lauensteiner Weg 38, D - 98743 Gräfenenthal  
Tel.: 03670370499, E- Mail: thieme-design@t-online.de  
Home: www.thieme-design.de

## BETTINA THIEME

Lehrausbilderin für Blumenmalerei bis **1990**, **1990** Dekor-designerin im Porzellanwerk Könitz, seit **1991** freischaffend als Dekor-Designerin, parallel Weiterbildung zur Grafikerin und Webdesignerin, **2001** erste Ausstellung in Stuttgart. Zwischen **2002-2006** eigenes Ladenlokal und Werksatt im Markgräflerland-Präsentation und Verkauf typischer Thüringer Porzellanmalerei, zahlreiche Ausstellungen in ganz Deutschland vorwiegend auf Burgen und Schlössern, seit **2007** Atelier in Gräfenenthal

Eine der Hauptanliegen Bettina Thiemes ist die Gegenüberstellung von Vergangenheit und Gegenwart, die sie immer wieder in ihren Arbeiten aufgreift.



Verpackungsdesign für "Swiss Gourmet"



Verpackungsdesign für "Swiss Gourmet"

*Bettina Thieme*



Dekore vo.n.u.:  
Tiere auf den Bauernhof  
kulturvoll-speisen  
Asiadesign-Vögel

Dekore vo.n.u.:  
Landhausdesign-Blumenwiese  
Baddesign-Wollgras  
Spitzendesign- alte Handarbeit-  
Knoten mit Schiffchen



Ortsstraße 43, D-07907 Löhma  
Tel.: 03663420549

## HEIKE STEPHAN

### KUNSTVEREIN „KLAUS RENFT“ e.V.



Der künstlerische Werdegang von Heike Stephan, die sowohl Aktions- und Performance Künstlerin, Fotografin, als auch Grafikerin und Textilkünstlerin ist, weist aufgrund seiner diversen Experimentierfelder und Grenzüberschreitungen keine geradlinigen Verläufe auf und lässt keine Einordnung zu.



1953 in Thüringen geboren, 1973 Geburt des Sohnes, 1975-79 Studium - Diplom, 1982 Mitglied des VBK in Thüringen, freiberuflich als bildende Künstlerin tätig, 1985-2000 Leben und Arbeit in Berlin, 1989 Stipendium in New York, Organisatorin und Gründerin der East Side Galerie mit dem BRD Künstler Monty, 1992-95 Dozentin an der Freien Universität in Berlin, 2000 Übersiedlung mit Klaus Renft nach Löhma, Thüringen



#### Nationale und internationale Ausstellungen:

Dresden, Moskau, Berlin, New York, Bonn, Basel, Kiel, San Francisco, Malta, Schleiz, Neustadt, Weimar, Erfurt, Suhl

#### Organisatorin von Symposien für Künstler aus dem Saale Orla Kreis, Thüringen und internationalen Künstlern

2006-11 - 1x im Jahr, 2 Monate, internationales Metallguss-Symposium im technischen Schaudenkmal „Heinrichshütte“ (Wurzbach), 2012-15 - 1x im Jahr, 2 Monate, Grafik-Tiefdruck Symposium in der Druckwerkstatt Löhma

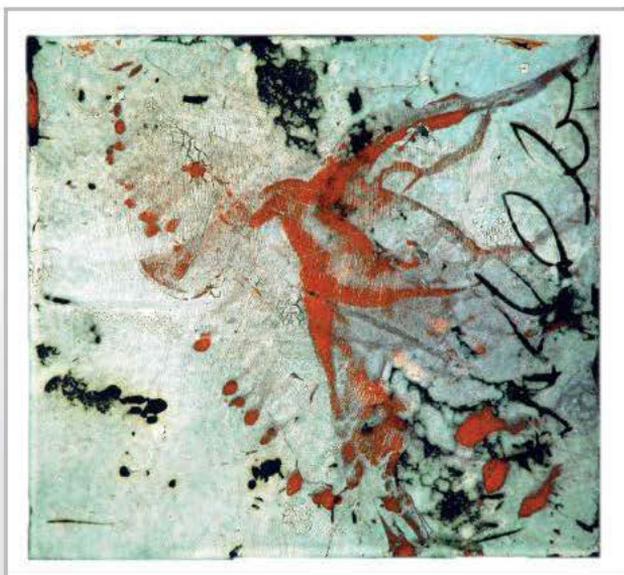


#### Grafik-Tiefdruck Symposium

seit 2012 treffen sich Thüringer Künstler einmal im Jahr für zwei Monate in der Druckwerkstatt Löhma im alten Pfarrhaus. Die Künstler haben hier die Möglichkeit, sich in der Druckwerkstatt von Heike Stephan die verschiedenen Techniken des Tiefdruckverfahrens anzueignen und in ihren Arbeiten umzusetzen. Diese Workshops sollen in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

Initiatorin und Organisatorin der Workshops in der Druckwerkstatt ist Heike Stephan, Kunstverein „Klaus Renft“ e.V. Gezeigt werden Arbeiten aus den Jahren 2013 bis 2015.





## REGENS-WAGNER-STIFTUNG



Seit 1847 unterstützt die aktuell in 14 regionale Zentren gegliederte Regens-Wagner-Stiftung Menschen mit geistiger Behinderung dabei, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu realisieren. Neben Arbeitsmöglichkeiten und Wohnformen ergänzen vielfältige Freizeit- und Förderangebote die Tagesstruktur. Einen Schwerpunkt nimmt bei Regens Wagner Absberg dabei die kunsttherapeutische Förderung ein. Unter Leitung des langjährigen Kunsttherapeuten und Kinaesthetics-Coaches Peter Webert finden regelmäßig Workshops statt, die grundsätzlich allen interessierten Bewohnern offen stehen. Die Begegnung, der künstlerische Dialog und Austausch findet dabei, so das Credo, auf Augenhöhe statt, denn Kunst kennt keine Behinderung, ist barrierefrei.

Eine enge Verbindung und Zusammenarbeit mit der Künstlerin Heike Stephan besteht bereits seit einigen Jahren. 2013 bildete Heike Stephans Ausstellung unter dem Titel „Was Menschen sich beeilen zu vergessen“ den Schwerpunkt des unter selbigen Mottos stehenden Kunstsommers von Regens Wagner Absberg. Im Rahmen der Kunstmesse KUNST.WERK können sich Besucher anhand verschiedener Workshop-Ergebnisse ein lebendiges Bild von der fruchtbaren, künstlerischen, sozialen und pädagogischen Kooperation zwischen den Künstlern machen.



## Kunstbesetztes Haus Gunzenhausen

Das Kunstbesetzte Haus von Regens Wagner Absberg ist seit 2010 ein Ort der Begegnung für Kunstschaffende und Kunstinteressierte, ein Ort für gemeinsame künstlerische Weiterentwicklung, ein Ort für Kunst im Dialog. Seit 2012 ist die Veranstaltungsreihe "Kunstsommer" in Kooperation mit der VHS Gunzenhausen zu erleben.

### Kunst kommt von ...

Kunst kommt jedenfalls von uns, soviel ist sicher! Wir Künstler von Regens Wagner Absberg haben unseren eigenen Zugang zur Kunst gefunden und mannigfaltig zum Ausdruck gebracht.



#### ... Spannung,

Sei es nun Malerei oder Theater, seit zehn Jahren bringen wir unsere kreativen Ideen zum Ausdruck. Menschen mit oder ohne Beeinträchtigung begegnen sich bei Regens Wagner Absberg als Kunstschaffende. Im Rahmen von Workshops entstehen an verschiedensten Orten in spannenden Prozessen Einzel- und Gemeinschaftswerke.



#### ... Aufbruch,

Im Jahr 2010 stellten wir Kreativen zusammen mit anderen Künstlern unsere Werke erstmals einer größeren Öffentlichkeit vor. Neben der Präsentation von Bildern und Skulpturen wagte auch die Theatergruppe von Regens Wagner Absberg die Aufführung eines experimentellen Stücks. Ort des Geschehens war jeweils das „kunstbesetzte Haus“ in Gunzenhausen, einem Haus, welches eigens für die Kunst und die Begegnung umgestaltet wurde.



#### ... Grenzüberschreitung,

Mit dem "kunstbesetzten Haus" haben wir einen Ausgangspunkt gefunden, von dem aus wir neue Projekte auf den Weg bringen werden. Wir wollen unsere örtlichen Grenzen überschreiten und weiter auf andere zugehen. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, weitere Menschen mit unserer Kunst zu bereichern, zu konfrontieren und zu bewegen.



#### ... Zuspitzung,

mit b.kunst werden die Horizonte erweitert. Zusammen mit Partnern ziehen wir unsere Kreise immer weiter. Der Dialog über Kunst weitet sich aus. Wir und unsere Werke werden sichtbar. Wir werden teilhaben am Kunstgeschehen in der Region.



#### ... Begegnung

Wir treten über die Kunst in den Dialog mit Menschen und lassen uns selbst inspirieren. Wir lassen Begegnung stattfinden, wir fordern zur Begegnung heraus, wir werden mitgenommen von den Ideen und Phantasien anderer.

#### ... b.kunst

Werden Sie teilhaftig am Kunstschaffen - Wir laden Sie ein!

Peter Webert



Schleizer Straße 56, D-07381 Wernburg,  
Tel.: 03647445987, E-Mail: pampa@karien-vervoort.de  
Home: www.karien-vervoort.de

## KARIEN VERVOORT

1961 in Sint-Oedenrode, Niederlande geboren, 1978-1982 Middelbare Technische School Vakschool Schoonhoven, Studienrichtung: Gold- und Silberschmiede, 1982-1987 Hochschule für Künste, „Gerrit Rietveld Academie Amsterdam“, Studienrichtung: Plastik, Schmuckdesign, seit 2003 Mitglied im Verband Bildender Künstler Thüringen, seit 2013 Mitglied Bundesverband Kunsthandwerk Deutschland

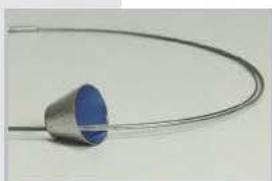
**Arbeitsbereiche:** Schmuckdesign, Plastik,  
Arbeiten auf Papier



silberne Hochzeitsringe  
„Rosenholz“



silberne Ohrstecker,  
oxydiert, mit Süßwasserperle



silberner Kegel Anhänger,  
emailliert, Edelstahlseil mit  
Bajonettverschluss



Zwei silberne Kegel-Anhänger,  
emailliert, Edelstahlseil mit  
Bajonettverschluss

Viele Schmuckstücke entstehen bei mir aus der Wechselwirkung im Experiment mit Formen und Materialien.

Im Laufe der Zeit sind kreisförmige Motive in flachen Formen und in dreidimensionalen Formen, halbe Schalen, und seit kurzem auch kegelförmige entstanden. Durch das lange Schmieden verwandeln sich die Kreise in Blumen. Ein anderes Motiv, welches ich oft benutze, ist die Schiffchen-Form, die vertikal verarbeitet wie eine Samenkapsel wirkt. Andere Motive sind Formen, die wie Blätter aussehen.

Karien Vervoort



silberner Schiff-Anhänger mit silberner Wechselkette



silberner Anhänger „Joy“, Kette Bambuskorralle.



Silberblick 20, D-99425 Weimar, Tel.: 03643490530  
E-Mail: babett.wartenberg@googlemail.com  
Home: www.steffi-babett-wartenberg.com

## STEFFI-BABETT WARTENBERG

1962 in Sonneberg geboren, 1981-1984 Studium an der Fachschule für Maschinenbau und Spielzeugdesign Sonneberg (Fachrichtung Spielzeugdesign), 1984-1985 Designerin im Institut für Spielmittel, Sonneberg, 1985-1986 Designerin Thüringer Glasschmuck, Lauscha, 1995-1996 Grafikdesignerin bei Koch-Druck, Halberstadt, 1996-2004 Grafikdesignerin Harzdruckerei, Wernigerode, seit 2004 in Weimar lebend, seit 2010 nebenberufliches Kunststudium an der Akademie Faber-Castell (Bildende Kunst), seit 2010 freischaffende Bildende Künstlerin und Grafikdesignerin, seit 2014 Mitglied im Verband Bildender Künstler Thüringen, Arbeitsbereiche: Malerei, Grafikdesign



**Insektoid 2**, 2013,  
Tusche auf Karton, 30 x 24 cm



**Naturimpression 13**, 2014, Tusche auf Karton, 30 cm x 24 cm



**o. T.**, 2011, Tusche, Kohle/Kreide auf Karton, 70 cm x 100 cm

### Ausstellungen und Messen:

Sonneberg, Blankenburg (Harz), Wernigerode, Weimar, 2014 „artthuer“ (Erfurt)

### Studienaufenthalte:

2010 Nürnberg, 2014 München, 2014 Madrid



**o. T.**, 2014, Grafitstifte und -pulver auf Leinwand, 256 cm x 126 cm



o. T., 2014, Grafitstifte und -pulver auf Leinwand, 166 cm x 86 cm

#### **Künstlerische Intention:**

Wie wahrscheinlich fast jeder Künstler, bin auch ich immer auf der Suche nach etwas, das mich interessiert, berührt und fesselt. Das können unterschiedlichen Strukturen, Formen und Linien, die Licht- und Schattenwirkungen in der Natur sein, Beobachtungen des menschlichen Umgangs in verschiedenen Situationen, Literatur oder Filme sein. Bei meinem Konzept: Naturimpressionen in Grautönen zeichne ich aus Betrachtungen und Beobachtungen der Landschaft, Fauna und Flora meist intuitiv. Während des Arbeitens versinke ich in meine eigene „Welt“, bin vollkommen eins mit meinem Tun, mit der Bewegung beim Führen des Stiftes, der Kreide, der Kohle oder meinen Händen. Jedes Bild entsteht erst im Werden. Dabei lasse ich mich von Zufällen, Eingebungen und der Freude am Schaffen leiten. Die Komposition des Bildes entsteht zu Beginn zufällig und wird beim Arbeiten immer bewusster. So formen sich Bilder, die an Landschaften, Pflanzen, Steine, Wasser, Lebewesen oder Ähnliches erinnern, ohne reale Abbilder der Natur zu sein.

Mein Ziel ist es, jedem Betrachter die Möglichkeit zu geben, seine eigenen Bilder entstehen zu lassen. Auf der Suche nach bestimmten Rhythmen möchte ich den Betrachter mitnehmen auf eine Reise seiner eigenen Fantasie. Dabei kommt es mir darauf an, einen interessanten Spannungsbogen nur über einen Hell-Dunkel-Kontrast unterschiedlicher Grautöne bis Schwarz zu schaffen. Mit meinen Bildern aus dem Konzept Naturimpressionen hoffe ich dem Anschauenden etwas von meiner Achtung und Begeisterung für die Natur zu vermitteln und ihn anzuregen selbst mehr zu sehen, um zu begreifen, dass es auch darum geht, diese Schönheit zu erhalten. Die Materialien, welche ich dafür verwende sind Grafitstifte verschiedener Härtegrade, Grafitpulver, Kohle, Kreide, Tusche und Tuschestifte auf Papier, Karton oder grundiertem Leinen.

Steffi-Babett Wartenberg



Foto: Peter Werner

Adlerstraße 6, D-07318 Saalfeld, Tel.: 01743045497  
E-Mail: g.wiese-korkart@gmx.de  
Home: www.design-korkart.de, www.korkart.de

## GABRIEL WIESE

1973 in Magdeburg geboren, seit 1979 wohnhaft in Saalfeld bis 1990 POS in Saalfeld, 1990-1993 Tischlerlehre in Cadolzburg und Anstellung als Tischler, seit 1994 Experimentieren, arbeiten mit dem Material Kork und Holz, seit 2005 selbständig als gestaltender Künstler, lebt und arbeitet in Saalfeld/Saale, Thüringen

### Einzelausstellungen:

in Bad Bibra, Wiesloch, San Jose, Saalfeld, Santa Monica/Los Angeles München, Durlach/Karlsruhe, Erfurt, Unterwellenborn

### Ausstellungsbeteiligungen:

in Basel, Potsdam, Erfurt, Naumburg, Saalfeld im Offenen Kanal Saalfeld, Delmenhorst

### Referenzen:

School of Art & Design San Jose State University USA, Auktionshaus Auteno Wien Österreich, Museen der Stadt Delmenhorst, Elephant Hill Estate Winery Ltd. Neuseeland, Antic Wine Lyon Frankreich, Der Grüne Salon e. V. Rastenberg, Edelrausch Dresden, Schloß Wackerbarth, Staatsweingut Durlach/Karlsruhe, Firma Kork&Co. Falk Bernikas Bärenklau/Berlin, Korkstudio Seifert Greifswald, Tête à tête Gera, Wein und Feines Leipzig, Weinspezialitäten Paura Göttingen, Goldener Anker Heidelberg Jacques' Wein-Depot Magdeburg,







Kopitzsch 15, D - 07819 Miesitz, Tel.: 01731577087  
E-Mail : info@holz-winkler.de , Home: www.holz-winkler.de

## RENÉ UND MIKE WINKLER

Arbeitsort ist Kopitzsch/Miesitz im Saale Orla Kreis, beide in den 60'er Jahren im Saale Orla Kreis geboren, René Lehre als Stellmacher und Meisterabschluß, Mike Studium mit Abschluß als Dipl.Ing. und danach mehrjährige Tätigkeit in einem Münchner Architekturbüro, in den 90'er Jahren erste Designarbeiten im Architekturbereich, Ab Mitte der 2000'er Jahre Beschäftigung mit Großskulpturen und deren Schaffung mit dem Werkzeug Kettensäge, ab 2008 Organisation und Durchführung der "Internationalen Kettensägen Kunst Tage", ab 2008 Teilnahme an verschiedenen internationalen Schnitzsymposien, u.a. 2008, 2010 und 2012 Teilnahme an der European Chainsaw Carving Competition "APF" in England, 2008/-09/-10 Teilnahme an den "English Open", 2010 Schaffung von Großskulpturen für den Skulpturenpfad MV im Raum Schwerin, 2009-2010 Schaffung von Objekten für das BUGA Gelände „Hofwiesenpark“ in Gera verschiedene Großskulpturen für den öffentlichen Raum und privaten Bereichen



**Aktuell beschäftigen wir uns besonders mit cubischen Formen** und deren Umsetzung in heimischen Hölzern, der Wirkung von Verfärbungen durch "Alterungsprozesse" in verschiedenen Holzarten.







Gemeinschaftsstand  
**Zeichenzirkel  
der Gemeinde Krölpa**  
Katharina Spindler, Rolf See-  
both, Sven Büttner  
Malerei/Grafik

---

**Sindy Rüdiger**  
Drognitzer Straße 34  
(Alter Bahnhof)  
D-07368 Remptendorf, OT  
Liebschütz  
Schmuckgestaltung

**Martin Reichmann**  
Bodelwitzer Weg 13  
D-07381 Pöbneck  
Holzgestaltung

---

Künstler aus den Partnerlandkreisen  
Neuburg-Schrobenhausen und  
dem Rheingau-Taunus-Kreis

**Brigitte Schuster**  
Am Kellerberg 35  
D-86529 Schrobenhausen  
Glasdesign, Skulptur

**Richard Ludwig Gruber**  
Obermühlstraße 27  
D-86529 Schrobenhausen  
Ortsteil Hörzhausen  
Plastik, Skulptur

**Marion Haas**  
Mühlstraße 7  
D-65343 Eltville  
Malerei und Objektkunst

---

**Andrea Moigk**  
Siedlung 42a  
D-96524 Föritz  
Malerei

**Sylvia Bohlen**  
Weischwitz 20  
D-07338 Kaulsdorf  
Keramik, Plastik, Skulptur

---

Gemeinschaftsstand  
**Heike Stephan**  
Ortsstraße 43  
D-07907 Löhma  
Plastik/Fotografie/Email/Grafik

**Kunstverein "Klaus Renft" e.V.**  
Ergebnisse des Tiefdruck-Symposi-  
ums 2012 in Löhma  
Künstler:  
Uwe Klos, Uta Feiler, Jess Fuller,  
Rainer Marofke, Heike Stephan,  
Marie-Luise Leonhardt-Feijen  
Anne-Katrin Altwein

---

**Uwe Klos**  
Cossengrün 55  
D-07937 Cossengrün  
Malerei/Grafik/Fotografie

**Barbara Matz-Langensiepen**  
Friedrich-Lundgreen-Straße 3  
D-07407 Rudolstadt  
Malerei/Grafik

**Marko Neumeister**  
Gorndorfer Straße 18  
D-07318 Saalfeld  
Malerei/Grafik/Fotografie

---

Gemeinschaftsstand  
**Regina Richter**  
Eschenbacher Straße 2  
D-08261 Gunzen  
Schmuckgestaltung

**Christhard Richter**  
Eschenbacher Straße 2  
D-08261 Gunzen  
Holzgestaltung

---

**Andreas Bauer**  
Windthorststraße 46  
D-99096 Erfurt  
Malerei/Grafik/Skulptur

**Karien Vervoort**  
Schleizer Straße 56  
D-07381 Wernburg  
Schmuck/Skulptur

Gemeinschaftsstand  
**Ergebnisse „Spielraum 120“**  
Neue Porzellanfabrik Triptis GmbH  
Geraer Straße 51  
D-07819 Triptis  
Porzellanmalerei und Industrieform

---

**Lisa Reichmann**  
Viktor-Scheffel-Straße 5  
D-06114 Halle/Saale  
Textile Kunst

**Petra Töppe-Zenker**  
Am Bäckerberg 6  
D-99510 Kapellendorf  
Keramik

**Claudia Hölzel**  
Haidengrün 39  
D-95197 Schauenstein  
Textile Kunst

**Nina Klatt-Starke**  
Querstraße 24  
D-99867 Gotha  
Schmuckgestaltung

**Christian Habicht**  
Johanniterstraße 10  
D-07607 Eisenberg  
Illustration, Cartoon

**Marianne Ulrich**  
Peter-Cornelius-Straße 6  
D-099423 Weimar  
Textilgestaltung

**Rainer Mewes**  
Ortsstraße 64  
D-07368 Eliasbrunn  
Holzgestaltung, Kunsthandwerk

**Ilona Schlupeck**  
Burkersdorf 8  
D-07907 Tegau  
Holzgestaltung

**Franziska Schollbach**  
Dorfstraße 7  
Textile Kunst

**Impressum:**

Für die Inhalte und den Umfang der Präsentationsseiten sind die Künstler und Institutionen selbst verantwortlich. Die Texte und Fotos wurden durch die Künstler/Institutionen selbst bestimmt und zur Verwendung im Katalog der Kunstmesse des Saale-Orla-Kreises 2015 „KUNST.WERK“ freigegeben.

**Veranstaltung:**

KUNST.WERK 25.-27.09.2015  
Kunstmesse des Saale-Orla-Kreises

**Veranstaltungsort:**

PORZELLANIUM  
Triptiser Straße 12, 07819 Triptis

**Veranstalter der Messe:**

Kreissparkasse Saale-Orla  
Am Sparkassenplatz 1, 07907 Schleiz  
[www.kreissparkasse-saale-orla.de](http://www.kreissparkasse-saale-orla.de)



Landratsamt Saale-Orla-Kreis  
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz  
[www.saale-orla-kreis.de](http://www.saale-orla-kreis.de)

**Verantwortlich für:****Messeplanung und -durchführung:**

FR|M Florian Rabis  
Mühlbachstraße 6, 07381 Pöbneck  
[www.frm-werbung.de](http://www.frm-werbung.de)



Wir danken dem Unternehmen „Neue Porzellanfabrik Triptis GmbH“ für die großzügige Unterstützung bei der Planung der Kunstmesse und Realisierung in ihren Gebäuden.

Neue Porzellanfabrik Triptis GmbH  
Geraer Straße 51, 07819 Triptis  
[www.eschenbachporzellan.com](http://www.eschenbachporzellan.com)



Wir danken den Künstlern und dem Unternehmen „Thüringer Energie AG“ für die großzügige Unterstützung bei der Realisierung des Kataloges

Thüringer Energie AG  
Schwerborner Straße 30  
99087 Erfurt  
[www.thueringerenergie.de](http://www.thueringerenergie.de)



Katalog: Gestaltung/Layout/Druck  
FR|M Florian Rabis  
Mühlbachstraße 6, 07381 Pöbneck  
[www.frm-werbung.de](http://www.frm-werbung.de)  
© 716105/2013







09 | 2015 PORZELLANIUM | TRIPTIS